Kgl. Amtsgericht Regensburg.

Regensburg, den 3. Mai 1919

An
den Stadtmagistrat
Regensburg.

Stadtmagistrat Regensburg
Eingeg: 8-MAI.19 9
Beil. . Ref. ..... Tgb.Nr. .....
G.A.

Betreff:
- - - - -
Führung des Vereinsregisters.

Beilage:
1 ~~Protokollsabschrift~~ Satzung.
G.R.

Der Verein „Sparverein Regensburg" in Regensburg ~~hat die in seiner Mitgliederversammlung vom ... 19... beschlossene Satzungsänderung~~ zur Eintragung in das Vereinsregister angemeldet.

Die Anmeldung wurde zugelassen.

Ich ersuche unter Beilage einer Abschrift der ~~Beschlüsse~~ Satzung um Mitteilung, ob gegen die Eintragung dieser ~~Satzungsänderung~~ Vereins Einspruch erhoben wird.

Ehrerbietigst

Amtsgericht Regensburg
Eingel. 12. MAI 1919
fach. Beil.

An das Amtsgericht
Regensburg

Zur Kenntnisnahme
R. G. 5. 19
Stadtm. i. V.
Stimm

6

Abschrift

Satzungen

des "Sport-Vereines (e.V.) Regensburg", gebildet aus dem Athleten - Stammklub 1889 und der Kraftsport - Vereinigung, am 16. Februar 1919.

---

§ 1.

Der Verein "Sportverein (e.V.) Regensburg", mit dem Sitze in Regensburg, bezweckt die Pflege von gesundheitsfördernden Leibesübungen, sämtlicher Sportarten.

§ 2.

Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, der das 17. Lebensjahr erreicht hat. Der Beitritt erfolgt durch mündliche oder schriftliche Erklärung des Beitretenden; die Aufnahme erfolgt durch Beschluss des Ausschusses.

§ 3.

Politische, sowie religiöse Diskussionen und lästige Debatten innerhalb des Vereines sind streng verboten und ziehen unnachsichtlichen Ausschluss nach sich.

§ 4.

Zur Förderung des Sportes ist ein regelmässiger pünktlicher Besuch der Uebungsstunden notwendig; dieselben werden durch jeweiligen Versammlungsbeschluss festgesetzt.

§ 5.

Die Mitglieder bestehen aus aktiven, passiven und Ehrenmitgliedern.

a.) Als Aktive gelten die Mitglieder, welche sich tätig am Sport beteiligen.

b.) Den passiven Mitgliedern ist es gestattet, an den

Uebungen teilzunehmen, jedoch haben sie mehr für das äussere Wohl des Vereines zu sorgen, sowie zur Verbreitung der Sportsache beizutragen. Den finanziellen Pflichten haben sie jedoch gleich den Aktiven nachzukommen. An den Versammlungen haben sie die gleichen Rechte wie die Aktiven.

c.) Mitglieder, welche sich um den Verein verdient gemacht haben, sei es durch Erringung von Preisen auf Konkurrenzen oder Stiftung von Geldgeschenken etc., durch grosse Aufopferung für unsere Sportsache, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie sind amtsfähig und stimmberechtigt und erhalten als Anerkennung ein Ehrendiplom.

§ 6. 1. Bl. 29

Mindestens alle drei Monate findet eine Quartal-Versammlung statt. Ferner steht der Vorstandschaft, sowie 3/4 Teile der Mitglieder das Recht zu, in aussergewöhnlichen Fällen eine besondere Versammlung einzuberufen. Alljährlich im Januar findet General-Versammlung mit Neuwahl des Ausschusses statt. Dieselbe wird durch den Vorstand mittels öffentl. Ausschreiben in mindestens einem der Regensburger Tageszeitungen oder durch persönliche Einladung mittels Postkarte einberufen. Die Beschlüsse werden in ein Protokollbuch eingetragen und vom Vorsitzenden und Schriftführer unterzeichnet.

§ 7.

Der Ausschuss besteht aus:

einem ersten und zweiten Vorsitzenden,
einem ersten und zweiten Kassier,
einem ersten und zweiten Schriftführer,
zwei Revisoren, einem Zeugwart
und vorläufig drei Sportwarten.

(8)

ausserhalb des Vereins. Bei Ausstreuung verleumderischer Berichte über Versammlungen oder über einzelne Mitglieder. Bei böswilliger Unterbrechung von Unterhaltung. Bei Aufreizung zu Streit und Parteilichkeiten.
Ein auf Grund obiger Punkte ausgeschlossenes Mitglied kann unter Jahresfrist in den Verein nicht mehr aufgenommen werden.

§ 10.

Zuschüsse an Teilnehmer für Konkurrenzen, Kampfrichtern, sowie Delegierte, werden jeweils von einer vorhergehenden Versammlung, in Ausnahmefällen vom Ausschuss bestimmt.

§ 11.

Besonders gute Leistungen (Sport) eines Mitgliedes werden vom Vereine mit Ehrenzeichen bedacht.

§ 12.

Schüler können vom 14. Jahre ab als Zöglinge aufgenommen werden und zahlen an Aufnahme und Beiträgen die Hälfte. Die Zöglinge unterstehen einem Lehrer und dürfen nur unter dessen Aufsicht üben. Zu Versammlungen haben dieselben keinen Zutritt.

§ 13.

Zur Aufrechterhaltung der Ordnung führt der Verein ein mildes Strafsystem. Die Bestimmungen hängen im Vereinslokal aus.

§ 14.

Der Verein ist in der Unfallversicherung aufgenommen und werden die Versicherungsbeiträge aus der Vereinskassa bis zu einem Betrage von ℳ 1.- pro Mitglied und Jahr geleistet.

(15)

§ 15.

Der Verein kann sich nicht auflösen, solange noch 5 (fünf) Mitglieder demselben angehören.

§ 16.

Im Falle gänzlicher Auflösung des Vereines haben die letzten 4 (vier) Mitglieder über das Inventar freie Verfügung, während das vorhandene Vermögen der städtischen Armenkassa zufällt.

§ 17.

Vorstehende Satzungen wurden von dem prov. Ausschuss verfasst, bei der Gründungsversammlung begutachtet und können nur bei einer General-Versammlung abgeändert werden.

Regensburg, den 16. Februar 1919.

Der Gründungs-Ausschuss:

Die Richtigkeit der Beschlussfassung vorstehender Statuten bestätigen:

Emil Wolff.
Josef Düring
Ernst Brandel
Wilhelm Müller
Wilh. Lehner
Paul Lehart
Heinrich Fuchs

Regensburg, den 19. April 1920

Vor dem unterfertigten ff. Amtsschreiber erscheint:

Herr Emil Wolff, Offizial hier,

geschäftskundig, mir persönlich bekannt - legitimiert durch

Derselbe übergibt Urkunde - Ernennung - und Abschrift - Anzug aus dem - der Ernennung der —

ordentlichen Mitgliederversammlung —

vom 4. I. 1920 des Vereins

Sportverein e.V. Regensburg

und ersucht die darin bestellte Person des Vorstands und dessen Stellvertreters, sowie die Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf nochmalige Vorlesung.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Emil Wolff

Der ff. Amtsschreiber:

Klumeyer

Regensburg, den 19. April 1920.

I. Zu des Vereinsregister ist unterm Heutigen einzutragen:

Spalte 4: Der Vorstand des Vereins.

II. Kostenberechnung: Geb. 5 M. — M. gem. Ord. 69

Abs. 1. Ziff. 2 des Kosten Ges. zu erheben

bei Emil Wolff

Amtsgericht:

Schneid.

Ein. 5 M. 20 Pf.
Post- u. Zust. - M. 15 Pf.
Nr. II 21/5/20.
Ohne im Kostenpunkt.

12

Regensburg, den ..... 19.

Vor dem unterfertigten kgl. Gerichtsschreiber erscheint,

.....

.....

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt - legitimiert sich durch

.....

derselbe übergibt Abschrift - Protokollauszug - und Abschrift - Auszug aus dem - das Protokoll der .....
ordentlichen Mitgliederversammlung .....
vom ..... 19 .... des Vereins .....

.....

und meldet die darin konstituierte Wahl des Vorstandes und dessen Vollzugsorgans, sowie die Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

.....

.....

Der kgl. Gerichtsschreiber.

Sport-Verein (e. V.) Regensburg

Mitglied des Deutschen Athletik-Sportverbandes

Vereins- und Uebungslokal für Schwerathletik: Bollandrestauration, Landshuterstraße 23

Eigen. Sportplatz: Prüfeningerstr. 64 (Restauration) Leichtathletik und Fußball

Buchdruckerei Vitus Schäffer, Regensburg

Regensburg, den 7. 4. 1920.

An das
Amtsgericht Regensburg
Registergericht.

Auszug aus dem Protokoll der Gründungsversamlg. v. 4. 7. 20.

Kanzlerl am 4. 7. 20. der Vorstand besteht:

1. Vorsitzender: Emil Wolf, Offizier, am Ostertor
2. " : Josef Deuerl, Steuerassistent, Engelburgerstr.
1. Schriftführer: Karl Scharf, Briefassistent, Obermünsterstr. 15.
1. Kassier: Josef Dirnginger, Verschlußaufseher, Nimmig, Münzbergstr.

Gegezeichnet:
Emil Wolff
1. Vorst.

Karl Scharf
1. Schriftführer.

(13)

Regensburg, den 19. Januar 19 21.

Vor dem unterfertigten ft. Amtsschreiber erscheint:
Herr Emil Wolff, Offizial hier
.....
geschäftsfähig, mir persönlich bekannt - ~~legitimiert sich durch~~
.....
Derselbe übergibt ~~Urkunden~~ - Protokollabschrift - ~~und Abschrift~~ - Auszug aus dem - ~~der~~ Protokolle der
ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 6. Januar 19 21 des Vereins Spar-
Verein Regensburg
und meldet die dem Vereine bestätigte Wahl des Vorstandes und
Ausschusses, ferner die Satzungsänderung zur Eintragung
in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Emil Wolff

Der ft. Amtsschreiber.
Vermüller

Regensburg, den 21. Januar 19 21.

20.1.21 eingetragen
Bd. I 127 z. 5.
Anmeldungsschein:
Taem

I. In das Vereinsregister ist unterm heutigen einzutragen:
Spalte 4: Vorstand wurde wieder gewählt.
Zeichnungsart des Vorstands ist nunmehr derselbe
Lutter, Rechtsanwaltsgehilfe in Regensburg. (Fl. 84)

II. Kostenberechnung: Geb. 5 M. — Pf. gem. Ord. 69
Nr. 5. M. 86 Abs. 1 Ziff. 2 des Kosten Ges. zu erheben
P.Nr. 1 20
P.Nr. Diäten 4 20
P.Nr. 1 28 3/
Kosten im Festsetzungsbeschl. 20.
bar Emil Wolff

Amtsgericht:
Taem

14.

Regensburg, den 12. Mai 19

Vor dem unterzeichneten St. Gerichtsschreiber erschien:

Karl Lutter, Kaufmann hier,

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt - legitimiert sich durch

Amtsgericht Regensburg.

und übergibt Abschrift - Protokollbuch - und Abschrift - Auszug aus dem - des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15. I. 1922 des Vereins

Sportverein Regensburg W.

und bittet die darin beurkundete Wahl des Vorstands und dessen Vollzugsorgans, sowie die Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister

unter Verzicht auf weitere Mitteilung an. Abschrift der Urkunde und Abschrift wurden vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Eduard Lutter

Amtsgericht Regensburg.

Neumeyer St.

Amtsgericht Regensburg

Neumeyer

Sport = Verein Regensburg. R E G E N S B U R G , 19. Januar 21.

An das Amtsgericht Regensburg.

Bei der am 6. Januar 21 abgehaltenen General= versammlung obigen Vereins, wurden gemäss den bestehenden Statuten nachstehende Herren in den Ausschuss gewählt :

I.) 1. Vorsitzender	Emil Wolff,
II.) 2. Vorsitzender	Leonhard Lutter,
III.) 1. Kassier	Jakob Wohlleben,
4.) 2. "	Hans Dinzinger,
5.) 1. Schriftführer	Karl Ulrich,
6.) 2. Schriftführer	Josef Karlbauer,
Kassakontrolleure	Erhard Brandl,
	Josef Lehner,
Stemmwart	Albert Dietl,
Ringwart	Hans Schultes,
Zeugwart	Josef Kammermeier,
Trainer für Leichtathletik	Max Furtwengler

Die Richtigkeit vorstehender Angaben bestätigt :

Emil Wolff

1. Vorsitzender.

15.

Regensburg, 3. V. 22.

I. Ausfertigung zum Akt Bl. 3 d. Bds.
II. Vorm. Frist: 15. V.

Amtsgericht Regensburg
Vormundschaftsgericht:
Neumeyer O.-S.

gl. Amtsgericht Regensburg.

Regensburg, den 30. Juni 1922.

Stadtmagistrat Regensburg
Eingeg. 3- JUL 1922
Beil. 1 Ref. 8 Tgb.No. 4511
G.A.

An
den Stadtmagistrat
Regensburg.

Betreff:
- - - - -
rung des Vereinsregisters.

Beilage:
1 Protokollsabschrift.

G.R.

Amtsgericht Regensburg
Eingel -5 JUL 1922
Tach. Beil.

4511.
Vermerk.
Gegen die Eintragung
Satzungsänderung
hat Polizei Einwendung
Regensburg 4. Juli 1922

Der Verein „Sportverein Ev. Regensburg" ..... in Regensburg hat die in seiner Mitgliederversammlung vom 15. 1. 1922 beschlossene Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister angemeldet.
Die Anmeldung wurde zugelassen.
Ich ersuche unter Beilage einer Abschrift des Beschlusses um Mitteilung, ob gegen die Eintragung dieser Satzungsänderung Einspruch erhoben wird.

H. Nennegger OP.

16

tsgericht Regensburg.

Registergericht. Regensburg, den 9. August 1923.

An das tit. A M T S G E R I C H T

R E G I S T E R G E R I C H T

R E G E N S B U R G.

Der SPORTVEREIN e.V. von 1889 in Regensburg beehrt sich hiermit, dem Registergericht die aus der Generalversammlung durch Neuwahl hervorgegangenen Vorstandsmitglieder zur Anmeldung zu bringen. Solche sind:

I. Vorsitzender:	Herr	Emil Wolf, Am Driessl	Kaufmann
II. "	"	Erhard Lutter, Keplerstrasse 12	Kaufmann
I. Kassier:	"	Jacob Wohlleben, rote Löwenstrasse 10	Beamter
II. "	"	Georg Schultes, am Wiedfang	Schneider
I. Schriftführer	"	Fritz Leykauf, g. Bärenstrasse 8	Kaufmann
II. "	"	Karl Ulrich,	Wachtmeister
I. Stemmwart	"	Albert Dietl, Hemauerstrasse	Bäckermeister
II. "	"	Heinrich Fuchs,	Bahnschlosser
I. Ringwart	"	Alfred Stadler, Ostengasse	Mechaniker
Leichtathletik	"	Max Furtwengler, Augustenstrasse	Werkmeister
Zeugwart	"	Otto Ley, am Wiedfang	Chauffeur

Revisoren: Herren Josef Lehner, Postbeamter & Erhard Brandl, Malermeister

In Bezug auf Satzungsänderungen folgt hier Auszug aus dem Protokollbuch:

------" Der Punkt:Verschiedenes" brachte u. A. die Anregung, die bereits bei der vorjährigen Generalversammlung angeschnittene Frage, dem Vereinsnamen die Jahreszahl " 1889 " der Gründung beizusetzen, ein Umstand der jetzt umsomehr ins Gewicht fällt, nachdem hiesigen Ortes ein freier Turn und Sportverein gegründet wurde und wir durch Beisetzung von

" 1889 " einer Verwechslung aus dem Wege gehen können. Der Antrag wurde einstimmig angenommen und heisst der Verein nunmehr

SPORTVEREIN e.V. von 1889 Regensburg

Die vorgeschlagenen Beitragserhöhungen von Mark 1.-- auf Mark 2.-- pro Monat, sowie die Aufnahmegebühren-erhöhung auf Mar wurden ohne Ausnahme angenommen. Ein weiterer Antrag, 75 Pfg. pr Mann und Monat als Leistung an den Verband für von aktiven Mitg dem zu entrichtenden Beiträge wurde bis auf eine Stimme angenom

Vorstehendes der wortgetreue Auszug aus dem Protokoll, wo durch Unterschrift bestätigen.

I. Vorsitzender I. Schriftführer

II. Vorstand II.

Amtsgericht Regensburg.

tsgericht Regensburg.

Registergericht. Regensburg, den 9. August 1923.

Vor dem unterfertigten Gerichtsschreiber erscheint:

Herr Eduard Lutter, Kaufmann in Regensburg,

geschäftsfähig, ~~mir persönlich bekannt~~ - legitimiert sich durch Vorlage seiner Kgl. bayer. Kreisregierung, Kammer des Innern, Regensburg,

~~Derselbe übergibt Urkunde~~-Protokollbuch-und Abschrift -Auszug aus dem- des Protokolles der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Januar 1923 des Vereins: Sportverein 1889 e. V. Viktoria

und meldet die darin konstatierte Wahl des Vorstandes und dessen Stellvertreters, sowie die Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an.

In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorgelesen, von den erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihnen eigenhändig unterschrieben: Der 1. Vorstand

Der Verein ist z. Zt. wegen Vornahme von Satzungsänderungen gelöscht. Eduard Lutter

Der Gerichtsschreiber:

Anmeldung wird zugelassen. Mitteilung an Notariat hier gem. §. 6. 1. DVO. BB. Dam.

25. 9. 23. Dam

...eingetragen Regensburg, den 192

...Sekretär. I. In das Vereinsregister ist unterm Heutigen einzutragen:

Spalte 4:

II. Kostenbehandlung. Geb. ... M ... ₰ gem. Art 62

r: M ₰ r. Abs. I Ziff. 2 ..... des Kosten Ges.; zu erheben

r. en im Kostenpunkt bei .....

Amtsgericht:

K.E.

Gerichtsschreiber Sekretär

- 18 -

Amtsgericht Regensburg

Registergericht.

Regensburg, den 4. Februar 19

Vor dem unterfertigten Gerichtsschreiber erscheint

Herr Herbert Lutter, Kaufmann in Regensburg

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt, (legitimiert sich durch

Derselbe übergibt (Urschrift - Protokollbuch - und) Abschrift

(- Auszug aus dem) - des Protokolls der ordentlichen Mitgl

derversammlung vom 12. Januar 19

des Vereins „Sportverein Regensburg v. 1889 E.V."

und meldet die darin konstatierte Wahl des Vorstandes und dess

Stellvertreters, (sowie die Satzungsänderung) zur Eintragung in

Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an.

In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vo

lesen, von den erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihne

eigenhändig unterschrieben:

Erhard Lutter.

Der Gerichtsschreiber:

Bauer, Aktl.

Regensburg, den 5. Februar

Eingetr. am 5.II.24
im Reg. f. 117 f. 6.
R.-E. Bauer, Aktl.

I. Eintragung der Eintragung des Vorstands und Stellvertreters.

II. Kostenberechnung. Geb. Ord. 62 f 2 = 10 Goldm.

Amtsgericht - Registergericht.

R. E.

Geb. Ord. 62 f 2: 10 Goldm.

Neumeyer, Obersekret.

Geb. Reg. Nr. II 201/24

Regensburg, den 9. August 1923.

Kgl. Amtsgericht Regensburg I.

Den
Eintrag
im Vereinsregister

Regensburg.

Stadtmagistrat Regensburg
Eingeg. 11. AUG 1923
Beil. Ref.

Betreff:

Eintragung des Vereinsregisters.

Anlagen:

1 Protokollauszug. Der Verein „Sportverein von 1889 in Regensburg" in Regensburg hat in seiner Generalversammlung vom 13. Januar 1923 beschlossene Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister angemeldet. Die Anmeldung wurde vollzogen.

Ich ersuche unter Rücksendung einer Abschrift des genannten Protokolls um Mitteilung, ob amtliche Bedenken gegen die Eintragung bestehen.

Hochachtungsvoll.

Amtsgericht Regensburg
Eingel. 20. AUG 1923
Fach.

Hörsch

Gegen die Eintragung der Satzungsänderung bestehen keine Bedenken.
Regensburg, den 14. 8. 23
Amtsgericht
Baumann

— 19 — R

Sport... ein
v. 1879
Regensburg

Anlage 1.

An das Amtsgericht

Regensburg

betreff: Auszug aus dem Protokoll
der Generalversammlung des
Sportvereins E.V. Regensburg
mit Satzungsänderung.

Protokoll

für die am 13. Januar 1923 stattgefundene Generalversammlung.

Um 8 Uhr eröffnete Vorsitzender Wolf die Generalversammlung mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Nach der Protokollverlesung, dessen Aufstellung keinen Widerspruch erhob folgte der Bericht der Kassier welcher bei einem Barbestand von 42502 M nach Abzug und Prüfung durch die Revisoren sich in vollster Ordnung befand. Die Abstimmungswahl ergab folgendes Resultat:

I. Vors. Emil Wolf. II. Vors. Erhard Sutter. ✓
I. Kassier Gg. Schultes. II. Kassier Jos. Mühlbauer.
I. Schriftführ. Karl Scharf. II Schriftführ. Gg. Semmelmeyer.
I. Turnwart Ignaz Hdb. stellv. Dietl II. Tw. Jos. Kammermeier
I. " Ringen Alfred Stadler II. Tw. Karl Höchstetter.
Leichtathletikturnwart Max Fürtwengler.
Fußball H. Holzer.
Revisoren: Jos. Lehner. Erh. Broncoll.

Abschrift!

Um den Mieterschutz schneller den wirtschaftlichen Verhältnissen anpassen zu können wurde folgende Satzungsänderung beantragt und genehmigt:

§ 9. „Die Ausschussmitglieder und Mitglieder-beiträge werden jeweils den wirtschaftlichen Verhältnissen angepasst. Zur Festsetzung dieser Beiträge ist die vierteljährliche Generalversammlung zuständig."

Regensburg den 21. Juli 1923.

Emil Wolff
1. Vorsitzender

Hy. Lemeboger
2. Vorsitzender

Schriftführer

Erhard Sutter

Kassier

Hy Schultes

Regensburg, 2h. August
Die gleichlaut vorstehende Abschrift mit dem Original des Protokolles wird bestätigt.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht:

Amtsgericht Regensburg

Dr. Hy. gro. Sch.

Regensburg, 22. August 1923.

Rechtsanw. 24.8.23
LT 127 3.5
Rb Dorn

I. Eintragung der Vormerkung i. Klagesache
des Klägers.

II. Die Klage ist mit der Maßgabe
der vorläufigen Eintragung zuzulassen, gutzuheißen.
Kost. Beschluß ist zu begründen.

III. Kostenbestimmung. Gst. Ans. 62 I 2 = 50000 M -

Ans. 62 I 2 = 50000 M
½ Gst. 500 M -
Zustg. 400 M -
Sp. R V 1383/23.

Amtsgericht Regensburg
Zivilprozeßgerichts

Rb. Dorn, Ger.-Schr.

Regensburg, 26. Januar 1924.

An

das Registergericht des

Amtsgerichtes Regensburg.

Betreff: Neuwahl der Vorstandschaft für das Vereinsjahr 1924 des Sportverein Regensburg v.1889.E.V.

Auszug aus dem Protokoll über die am 12. Januar 1924 im Vereinslokal Restaurant Bolland (Landshuterstrasse) stattgefundenen Jahresgeneralversammlung des Sportverein v.1889 (E.V.)

In den Ausschuss des Vereins wurden gewählt:

1. Vorstand Emil Wolff;
2. Vorstand Erhard Lutter;
1. Kassier Georg Schultes;
2. Kassier Joh. Mühlbauer;
1. Schriftführer Karl Scharf;
2. Schriftführer Max Gierl;
1. Stemmwart Heinrich Fuchs;
1. Ringwart Alfred Stadler;
Sportwart Max Furtwengler;
Platzwart Andr. Wiesbeck;
Boxwart Joh. Zirngibl;
Zeugwart Jos. Rauh;
Revisoren: Josef Lehner und Seb. Müller.

Regensburg, 12. Januar 1924.

Sport-Verein (E. V.) Regensburg

Emil Wolff
I. Vorstand

(22)

tsgericht Regensburg.

Registergericht.

Regensburg, den 27. Februar 1925.

Vor dem unterfertigten Gerichtsschreiber erscheint:
Herr Erhard Lutter, Kaufm. in Regensburg
.....
geschäftsfähig, mir persönlich bekannt / legitimiert sich durch /
.....
Derselbe übergibt (Urkunde-Protokollbuch-und Abschrift /)
-Auszug aus dem- des Protokolles der .....
ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 11. Januar 1925 des Vereins: „Sportverein Regensburg v. 1889 E.V."
und meldet die darin konstatierte / Wahl des Vorstandes und dessen Stellvertreters (sowie die Satzungsänderung /) zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an.
In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorgelesen, von den erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihnen eigenhändig unterschrieben:

Erhard Lutter.

Der Gerichtsschreiber:
Zinner Sekr.

...II.25 eingetragen
d. 2.,27 Ziff. 7.
Sekretär.

Regensburg, den 27. Februar 1925.

I. In das Vereinsregister ist unterm Heutigen einzutragen:
Spalte 4:

II. Kostenbehandlung. Geb. 3 R M .. ₰ gem. Art 62
Abs. I Ziff. 2 .....des Kosten Ges.; zu erheben
hr: 3 R M ₰
Nr. II 809/15
Nr.
hen im Kostenpunkt bei .....

Amtsgericht:
K.E.
Gerichtsschreiber Neumeyer Sekretär

(23)

Amtsgericht Regensburg

Registergericht.

Regensburg, den 4. März 19..

Vor dem unterfertigten Gerichtsschreiber erscheint

Herr Emil Wolf, Oberoffizial in Regensburg, um ...

Christk. 81 .....

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt, (legitimiert sich durch ...

.....

Derselbe übergibt (Urschrift - Protokollbuch - und Abschrift ...

- Auszug aus dem - ~~des~~ Protokolle der ordentlichen Mitgl...

derversammlung ..... vom 9. Jänner ... 192...

des Vereins: Sportverein von 1889 (e.V.) in Regens...

burg .....

und meldet die darin konstatierte Wahl des Vorstandes und dessen

Stellvertreters, sowie die Satzungsänderung (Urschrift) zur Eintragung in das

Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an.

In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorg...

lesen, von den erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihnen

eigenhändig unterschrieben:

Emil Wolff.

Der Gerichtsschreiber:

Bauer, Sekr.

Regensburg, den 4. März 1926.

Eingetragen am 4. III. 26
in Bd. I 117 Bl. 8.
H. Nennmeyer o.S.

Gbh Abt. 62/I 3 = 10 Rm

Gbh Reg. Nr. II 1589

I. Eintragung der Satzungsänderung und Vorstandswahl.

II. Postnachsendung. - Gbh Abt. 62/I 3 = 10 Rm.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.

H. Nennmeyer Ob. Sekr.

Sport-Verein v. 1889 (e.V.) Regensburg

Mitglied des Stadtverbandes für Leibesübungen, des Deutschen Athletik-Sportverbandes v. 1891 der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik und des Deutschen Fussballbundes.

Gi

Vereinslokal:
Bollandrestauration, Landshuterstr.
Eigener Sportplatz:
Pfeilingerstrasse — mit Restauration

Regensburg, 23.Januar 1925.

Registergericht

des Amtsgerichts Regensburg

Regensburg.

In der Generalversammlung des Sportvereins Regensburg v.1889 E.V.am Samstag,11.Januar 1925 im Vereinslokal Restauration Bolland wurden für das Vereinsjahr 1925 folgende Herren in den Ausschuss gewählt:

1.Vorstand Emil Wolff,Oberoffizial
2.Vorstand Erhard Lutter,Häute-& Fellhändler
1.Kassier Georg Schultes,Schneidermeister
2.Kassier Heinrich Mühlbauer,Werkstättegehilfe
1.Schriftführer Max Gierl,Maschinensetzer
2.Schriftführer H.Sehn ,Feldwebel

Übungswarte: Heinrich Fuchs,Werkstättegehilfe
Martin Grauvogl,Schneidermeister
Alfred Stadler,Mechaniker
M.Pöhmerl,Tapezierer

Sportleiter: Max Furtwengler,städt.Oberwerkmeister
Zeugwart: M.Schreiner,Werkstättegehilfe
Revisoren: Josef Lehner,Oberwerkführer
Wilhelm Müller,Zugführer.

Sport-Verein Regensburg

1.Vorstand.
Emil Wolff

(24)

Sportverein von 1889 (e.V.) Regensburg

Mitglied des Stadtverbandes für Leibesübungen / des Deutschen Athletik-Sport-Verbandes von 1891 / der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik und des Deutschen Fußballbundes

Stemmen / Ringen / Boxen / Leichtathletik / Fußball

Vereinslokal:
Landshuterhof, Landshuterstraße 23

Übungsabende
für Stemmen und Ringen:
Mittwoch und Samstag
Jugend jeweils 7—9 Uhr abends
Senioren ab 8 Uhr

Übungsabende
für Boxen:
Brauerei Schiller, am Ölberg
Montag und Mittwoch wie oben

Leichtathletik und Fußball:
Eig. Sportplatz (Trambahnhaltestelle)
mit Restauration, Prüfeningerstraße

Anschriften
an
Vorsitzenden Emil Wolff, Regensburg,
am Drießl 8/I

Regensburg, 3. März 1926.

An das Amtsgericht
(Registergericht)

Regensburg

Protokoll - Auszug

über die, am 9. Januar 1926 im Vereinslokale Landshuterhof, stattgefundene Generalversammlung :

Punkt 4.) Neuwahl des Ausschusses. Anwesende Mitglieder: 54.

Wahlleiter : Herr Sennebogen.

Aus der Wahl gingen hervor :

I. Vorsitzender :	Emil Wolff, Oberoffizial, Am Driessl 8/I.	46 Stimmen
II. "	Erhard Lutter, Häutehändler, Keplerstrasse 48	"
I. Kassier	Georg Schultes, Schneidermeister, Am Wiedfang 53	"
II. "	Heinr. Mühlbauer, Bahnschlosser, Weisgärbergr.	53 "
I. Schriftwart	L. Sehn, Hauptwachtmeister, Obere Bachgasse	53 "
II. "	Theo Dorfner, Kaufmann, Am Eisbuckl	53 "
I. Stemmwart	Heinr. Fuchs I Schreiner,	53 "
I. Ringwart	Alfred Stadler, Monteur,	53 "
Jugendwart	Anton Metz, Bahnschlosser	53 "
Sportwart	Max Furtwengler sen. Oberwerkführer,	53 "
Materialwart	Hans Schreiner, Bahnschreiner,	53 "

Die vorgenommene Wahl erfolgte bei den beiden Vorsitzenden mit Stimmzettel und bei den übrigen laut Beschlusses (einstimmig) der Versammlung per Akklamation.

Emil Wolff

M. Schneller.

I. Vositzender.

25

Sport-Verein v. 1889
e. V.
Regensburg
Mitglied des Stadtverbandes f. Leibesübungen,

Regensburg, 14. III. 1927.

Amtsgericht Regensburg.
Registergericht.

Regensburg, den 17. März 1927.

Vor dem unterfertigten Gerichtsschreiber erscheint:
Herr Emil Wolf, Obersekretär in Regensburg
am Dechbl. 8/I.
geschäftsfähig, mir persönlich bekannt, (legitimiert sich durch /
.....
Derselbe übergibt Urkunde-(Protokollbuch- und Abschrift-/
- Auszug aus dem- des Protokolles der.....
ordentlichen Mitgliederversammlung
vom 5. März 1927 des Vereins: Sportverein von 1889 (e.V.) Regensburg in Regensburg
und meldet die darin konstatierte Wahl des Vorstandes und dessen Stellvertreters, (sowie die Satzungsänderung/ zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mittelung an.
In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorgelesen, von dem erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihm eigenhändig unterschrieben: Emil Wolf

Der Gerichtsschreiber:
Bauer, Sekr.

Am 17. III. 27 eingetragen
in Bd. I. Vereinsregister
K.E. Sekretär

Regensburg, den 17. März 1927.

I. In das Vereinregister ist unterm Heutigen einzutragen: Spalte 4: Vorstandswahl.

Gebühr: 5.-RM.-Pf. II. Kostenbehandlung. Geb. 5.-.R.M.-.Pf., gem. Art. 62
G. R. Nr. II 17570
K.V.Nr.
Gesehen im Kostenpunkt
Abs. I Ziff. 2. d. K. des Kosten Ges.; zu erheben bei Schuldes. Ohne Zustimmung für den Antrag;

Amtsgericht:
K.E.
Gerichtsschreiber Sekretär

5 RM
5 RM Hptn. 16299/1/26

Sport-Verein v. 1889
e. V.
Regensburg

Mitglied des Stadtverbandes f. Leibesübungen,
des Deutschen Athletik-Sportverbandes v. 1891,
der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik
und des Deutschen Fußballbundes.

Vereinslokal:
Restauration Landshuterhof, Landshuterstr. 23

Eigener Sportplatz:
Prüfeningerstraße — mit Restauration

Anschriften
an Vorsitzenden Emil Wolff, Regensburg,
am Drießl 8/I.

Regensburg, 14. III. 1927.

An das Amtsgericht
(Registergericht)

Regensburg.

Bei der,am Samstag 5.März 1927 im Vereinslokale Landshuterhof stattgefundenen ordentlichen Generalver = sammlung des Sportvereins v.1889 Regensburg wurden folg= ende Herren in den Ausschussgewählt :

I.Vorstand Emil Wolff,Oberoffizial, Am Driessl 8/I.
II. " Erhard Lutter, Häute & Fellhandlung,Keplerstr.
I.Kassier Georg Schultes,Schneidermeister,AmWiedfang 1.
II. " Heinr. Mühlbauer,Bahnhofschlosser,Weissgerbergr.
I.Schriftwart Eug.Weiss,Dentist,Wahlenstrasse
II- " Karl Fuchs,jr. Kaufmann
Stemmwart Heinr. Fuchs sen. Bahnschreiner
" Hans Breiter, Maurer.
Ringwart Herm.Pömmerl,Tapezierer
" J. Blysz, Obergefreiter Reichswehr-Jnf.Rgt.2o
Leichtathletikwart:Max Furtwengler,städt.Oberwerkmeister
Boxwart Heinr. Zirngibl,Buchbinder
Zeugwart Hans Schreiner,Bahnschlosser.

Die Wahl wurde den Statuten gemäss vorgenommen. Anträge auf Abänderung der bestehenden Statuten lagen der Generalversammlung nicht vor.

Emil Wolff

I.Vorsitzender

(27)

Regensburg

Mitteilung des Stadtverbandes f. Leibesübungen,

Protokoll

0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-0-

ntsgericht Regensburg.

Registergericht.

Regensburg, den 9. Februar 192 8.

I. Vor dem unterfertigten ~~Gerichtsschreiber~~ Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle erscheint

Herr Wilhelm Ueberjahn, Kaufm. z. Zt. ohne Gewerbe

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt- legitimiert ~~sich durch~~

.....

Derselbe übergibt Urschrift- Protokollbuch- und Abschrift - ~~Auszug aus dem~~- des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 6. I. 192 8.

des Vereins Sportverein von 1879 Regensburg (E.V.)

.....

und meldet die darin konstatierte Wahl des Vorstandes und dessen Stellvertreters, sowie die Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an.

In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorgelesen, von dem erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihm eigenhändig unterschrieben:

Wilhelm Ueberjahn.

~~Der Gerichtsschreiber:~~

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle Nunmeyer, O.S.

Stadtmagistrat Regensburg Eingg. 15. FEB. 1928 Beil. Fcb. Nr.

II. Die Anmeldung wird zurückgewiesen.

III. Gegen die Zurückweisung ist Beschwerde zulässig.

Amtsgericht Regensburg Eingel. 15. FEB. 1928 ..... fach. ..... Beil.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Zurückweisung der Anmeldung ist Beschwerde zulässig. Sie ist binnen einer Notfrist von zwei Wochen bei dem Amtsgericht Regensburg einzulegen.

Regensburg, den 15. Februar 1928

Amtsgericht Regensburg

Registergericht.

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle

Nunmeyer, O.S.

ckgeleitet.

Gegen die Eintragung der Satzungs- änderung besteht keine Erinnerung.

Regensburg, den 13. Februar 1928

Stadtrat:

28

Kreisjugendring Regensburg-Stadt

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Wöhrdstraße 60 (Neue Jugendherberge) » Telefon 2315 » Bankkonto 9275 Städt. Sparkasse Regensburg

am .....

B e s t ä t i g u n g !

Es wird hiermit bestätigt, dass die Jugendgruppe des Sport- und Schwimmvereins Jahn v.1899 e.V. seit dem 2o.Fabruar 1948 beim Kreisjugendring Regensburg/Stadt orgnungsgemäss registriert ist. Die Registrierung erfolgte auf Grund einer Umschreibung der am 4.2.1947 vorgenommenen Lizensierung durch den örtlichen Sicher= heitsoffizier.

Regensburg, den 23. Februar 1950

Kreisjugendring Regensburg-Stadt

(Rietzowski)
Geschäftsführer

Amtsgericht Regensburg.

Registergericht. Regensburg, den.....19

Vor dem unterfertigten Gerichtsschreiber erscheint:

Herr .....

.....

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt- legitimiert sich

durch

.....

Derselbe übergibt Urkunde- Protokollbuch- und Abschrift

- Auszug aus dem- des Protokolles der.....

ordentlichen Mitgliederversammlung

vom .....192.. des Vereins:.....

.....

und meldet die darin konstatierte Wahl des Vorstandes u

dessen Stellvertreters, sowie die Satzungsänderung zur

tragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weite

Mittelung an.

In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protok

vorgelesen, von dem erschienenen Beteiligten genehmigt

von ihm eigenhändig unterschrieben:

Der Gerichtsschreiber:

.....

Am 16.II.28 eingetragen Regensburg, den 16. Februar 19

in Bd. I 127 Bl. 16....

K.E. ..... Sekretär. I. In das Vereinregister ist unterm Heutigen einz

tragen: Spalte 4: Satzungsänderung vom 31.XII.27

II. Kostenbehandlung. Geb. ..... R.M. ..... Pf., gem. Ar

Abs. I Ziff. 2 ..... des Kosten Ges.; zu erhe

bei .....

Amtsgericht:

K.E.

Gebühr: 5.- RM. - Pf.

G. R. Nr. I 5733....

K.V.Nr. .....

Gesehen im Kosten-

punkt

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle: ..... Sekretär

Sport-Verein v. 1889
e. V.
Regensburg

Mitglied des Stadtverbandes f. Leibesübungen, des Deutschen Athletik-Sportverbandes v. 1891, der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik und des Deutschen Fußballbundes.

Vereinslokal:
Restauration Landshuterhof, Landshuterstr. 23

Eigener Sportplatz:
Prüfeningerstraße — mit Restauration

Anschriften
an Vorsitzenden Emil Wolff, Regensburg, am Dreißl 8/I.

Regensburg, 7.II.28. 192

P r o t o k o l l
o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

der Generalversammlung des Sp.V.v.1889 am 6.I.28 im Landshuterhof.

A b s c h r i f t .
o- -o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-o-

Bei einer Anwsenheit von 50 Mitgliedern eröffnete Herr I. Vorstand Wolff um 3 Uhr 45 Min.die Generalversammlung,begrüsst alle Anwesenden,speziell die Herren Ehrenmitglieder und gibt einen Überblick über das abgelaufene Vereinsjahr 1927,aus dem zu entnehmen war , dass der Verein nicht nur in Leibesübung fördernder Arbeit,in sämtlichen Unterabteilungen,wie Gewichtheben,Ringen Bosxen,Leichtathletik,Artisten und Fussball,hervorragendes geleistet,sondern wie auch die übrigen Jahre sich in nationaler Arbeit,bestens betätigte.Zum Schlusse dankte er allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit,auch Freunden,Gönnern u.Vereinsanhängern für Ihre finanzielle Unterstützung,die sie dem Verein angedeihen liessen.An Einläufen gab Herr Vorstand Wolff ein Schreiben von H. J. Schreiner bekannt,in welchem er sich wegen Krankheit von der Versammlung entschuldigte und zugleich sein Amt als Zeugwart niederlegte. Ferner vom Kreis und der Schützengesellschaft weissen Taube.Gegen das Protokoll ergaben sich keine Einwendungen.Anschliessend gab Herr Kassier Schultes detallierten Bericht über die Kassaverhältnisse,aus dem zu entnehmen war,dasswir in das neue Vereinsjahr mit einem Barbestand von RM. 549.40 übergehen.Beiden Herren wurden von den Anwesenden Dank gezollt. Herr Vors.Wolff bedauerte es ausserordentlich,dass die Trainingsstunden im letzten Jahre,so stark nachgelassen haben und es wäre sehr wünschenswert wenn es dem neuen Ausschuss gelingen würde etwas besseres zu erzielen. Aufgenommen wurden die Herren Falter,Fischer und Seutner.Herr Kollege Wiesbeck bedauerte es sehr,dass keiner der Herren Ausschussmitglieder in der Jahresversammlung der Fussballabteilung anwesend war und dass die Fussballabteilung,nachdem sie nun heuer in die Kreisliga hineingekommen sind,in gar keiner Weise vom Hauptverein,einen Dank beziehungsweise gratul iert wurde.Herr Überjahn stellt den Antrag,jeden Monat eine Versammlung

abzuhalten, damit das Zusammengehörigkeitsgefühl, innerhalb des Vereins aufrecht erhalten bleibt. Zu diesem Antrag mussten in den Vereinsstatuten Abänderungen getroffen werden und durch Abstimmung wurde dannndieser Antrag genehmigt. Herr Ko lege Giehrl ste lt zur Debatte, nachdem die Uhr schon soweit vorgeschritten ist, mit der Neuwahl zu beginnen. Herr Voratnd Wolff ersuchte um Vorschläge zur Bildung eines Wahlausschusses. Auf Vorschlag wurden gewählt. die Herren Furtwengler sen. Sennebogen und Moss-

burger, Nach langem Hin - Her ergab die Wahl folgendes Resultat.

1. Vorstand.	Wilhelm Ueberjahn (4 Wahlgänge)
2. "	Heinrich Fuchs I
1. Kassier.	Georg Schultes
2 "	Jos. Pfaffenberger
1. Schriftführer.	K. Fuchs II
2 "	Emil Wolff
1. Stemmwart.	H. Breiter
2 "	M. Heimerl
1. Ringwart.	H. Blysz
2. "	H. Bömmerl
Zeugwart.	Gg. Sennebogen
Boxwart	And. Zirngibl
Jugend Boxwart	M. Meier
Sportwart.	M. Furtwengler sen.
Artisten	Fr. Ulrich
Revisoren.	Moosburger und Wiesbeck.

Nachdem der Wahlakt vollzogen dersucht Wahlleiter Furtwengler, der neugewählte Ausschuss möge die Geschäfte wieder übernehmen.
Herr 1. Vors. Ueberjahn begrüsst den neuen Ausschuss und dankte Herrn Wolff für die mustergültige Arbeit, welche er so lange Jahre für den Verein geleistet hat. Herr Kollege Lutter stellt den Antrag den Beitrag zu erhöhen. Dasselbe auch Herr Furtwengler sen. für richtig befunden hat. Dieser Antrag wurde aber zurückgeste lt, nachdem ℳ 1.-- beziehungsweise 80 Pfg. inclusive Verbandsmarke vorgeschlagen wurde.
Gegen 8 Uhr schloss herr 1. Vorsitzender Ueberjahn m t einem dreifachen K r a f t - H e i l die Versammlung.

gez.

1. Vorsitzender : Schriftführer:

Wilhelm Ueberjahn K. Fuchs

Regensburg, den 16. Februar 192

Der Gleichlautende Registerauszug wird hiermit bestätigt.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle

Amtsgericht Regensburg.

Registergericht.

Regensburg, den 19. Januar 192 9.

Vor dem unterfertigten ~~Gerichtsschreiber~~ Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle erscheint:

Herr Max Fruthwengler, Fürstl. Brauerei-Direktor in Regenstauf, Adolf-Schmetzer-Str. 6,

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt- ~~legitimiert sich durch~~

.....

Derselbe übergibt ~~Urkunde-~~ Protokollbuch- ~~und~~ Abschrift- - Auszug aus dem- ~~des~~ Protokolles der.....

ordentlichen Mitgliederversammlung

vom 6. Januar 192 9. des Vereins: Sport-Verein von 1895 Regensburg E.V. in Bayern

und meldet die darin konstatierte Wahl des Vorstandes und dessen Stellvertreters, sowie die Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an. Vollmacht ist anbei. Ist im Sport-Lokal Luther, Reinhausenerstr. liegen.

In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorgelesen, von dem erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihm eigenhändig unterschrieben: Fruthwengler

~~Der Gerichtsschreiber~~ Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle

Hemmeyer

Am 19. 1. 29 eingetragen in Bd. I Bl. 125 Zeile 14.
K.E. Hemmeyer Sekretär.

Regensburg, den 19. Januar 192 9.

I. In das Vereinregister ist unterm Heutigen einzutragen: Spalte 4:

II. Kostenbehandlung. Geb. 10 R.M. - Pf., gem. Art. 62 Abs. I Ziff. 2. ~~n.~~ des Kosten Ges.; zu erheben bei .....

Gebühr: 10 RM Pf.
G. R. Nr. 1. 1888
K.V.Nr.
Gesehen im Kostenpunkt

Amtsgericht:
K.E.

~~Der Gerichtsschreiber~~ Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle Hemmeyer Sekretär

30

Sportverein von 1889 (e.V.) Regensburg

Mitglied des Stadtverbandes für Leibesübungen / des Deutschen Athletik-Sport-Verbandes von 1891 / der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik und des Deutschen Fußballbundes

Stemmen / Ringen / Boxen / Leichtathletik / Fußball

Vereinslokal:
Landshuterhof, Landshuterstraße 23

Übungsabende
für Stemmen und Ringen:
Mittwoch und Samstag
Jugend jeweils 7—9 Uhr abends
Senioren ab 8 Uhr

Übungsabende
für Boxen:
Brauerei Schiller, am Ölberg
Montag und Mittwoch wie oben

Leichtathletik und Fußball:
Eig. Sportplatz (Trambahnhaltestelle)
mit Restauration, Prüfeningerstraße

Anschriften
an
Vorsitzenden Emil Wolff, Regensburg,
am Drießl 8/I

Regensburg, 19. Januar 1929.

Protokollabschrift.

Über die am Sonntag den 6. 1. 29
im Vereinsheim (Schützenhof)
stattfindende „Generalversammlung".

Bei einer Anwesenheit von 68 Mitgliedern eröffnete Herr 1. Vorstand Ölberger um 3½ h. die fällige Generalversammlung, begrüßte alle Anwesenden, die Ehrenmitglieder und die zur Zeit arbeitenden Box- und Fußballabteilung.

Herr Vorstand Ölberger stellte zur Debatte mit der Neuwahl zu beginnen und ersuchte zugleich um Vorschläge zur Leitung einer Neuwahlversammlung.

(31)

Sportverein von 1889 (e.V.) Regensburg

Mitglied des Stadtverbandes für Leibesübungen / des Deutschen Athletik-Sport-Verbandes von 1891 / der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik und des Deutschen Fußballbundes

Stemmen / Ringen / Boxen / Leichtathletik / Fußball

Es wünschen Vorgeschlagen die Herren Kiesslinger, Wiesbeck und Mittermaier, welche bereits die meisten Stimmen erhielten.

Nach langem hin und her, wurde die Wahl folgende Resultat.

Als I. Vorstand Herr Furtwengler sen.

" II. " " Luther

" I. Kasier " Schultes

Da zur fruchtigen Stimmenzählung nicht mehr genug Zeit, schloss Herr I. Vorstand Furtwengler um 8 Uhr abends mit einem dreifachen Kraft-Heil die zum Schluss noch gut verlaufene Stimmenzählung.

Regensburg den 11. 2. 1919

I. Vorsitzender

Max Furtwengler.

Schriftführer

Karl Fuchs.

Sport-Verein 1889 E.V. Regensburg

tsgericht Regensburg.

Registergericht. Regensburg, den 13. Februar 19 30.

Vor dem unterfertigten Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erscheint:

Herr Alois Weger, Schmiedmeister in Regensburg, Grasgasse 4, geschäftsfähig, mir persönlich bekannt - ~~legitimiert sich durch~~

Derselbe übergibt Urkunde - ~~Protokollbuch~~ - ~~und~~ Abschrift - ~~Auszug aus dem~~ - des Protokolles der 40. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 6. Januar 19 30. des Vereins: "Sportverein (e.V.) von 1889 Regensburg" in Regensburg und meldet als Vorstand dieses Vereins die darin konstatierte Wahl des Vorstandes und dessen Stellvertreters, ~~sowie die Satzungsänderung~~ zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an. Stellvertreter ist Karl Scharf, Bäckermeister in Regensburg, Obermünsterstr. 15.

In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorgelesen, von dem erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihm eigenhändig unterschrieben: Alois Weger

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle:
Bauer, Justizobersekr.

Regensburg, den 13. Februar 1930.

I. In das Vereinsregister ist unterm Heutigen einzutragen: Spalte 4: Vorstandswahl

II. Kostenbehandlung. Geb. 10 RM ½ & gem. Art. 62 Abs. I Ziff. 2 ~~Satz~~ des Kosten Ges.; zu erheben bei

Amtsgericht.
~~K.E.~~ Kellmeyer
~~Urkundsbeamter der Geschäftsstelle~~: Justizinspektor

eingetragen
i. I. 127 Bll. 12.
Justizinspektor.
Kellmeyer.

hr: 10 RM ½ &
Nr. E 2854
Nr.
hen im Kostenpunkt

32

Amtsgericht Regensburg

Registergericht. Regensburg, den 27. Januar 193

Vor dem unterfertigten Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erschei

Herr Karl Scharf, Bäckermeister in Regensburg, Obermünster-

strasse 6.15,

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt -/~~legitimiert sich durch~~/

Derselbe übergibt Urschrift - ~~Protokolls~~/und Abschrift

- Auszug aus dem -/~~des~~/Protokolls der ordentlichen Mitglieder-

versammlung vom 6. Januar 19 31

des Vereins "Sportverein von 1889 ~~e.V.~~ Regensburg" e.V. in Regensburg

und meldet als ~~Vorstand~~ Stellvertreter des dieses Vereins die darin konstatierte Wieder-Wahl

des Vorstandes und dessen Stellvertreters, ~~sowie die Satzungsänd-~~/

~~derung~~/ zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf we-

tere Mitteilung an .

In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorge-

lesen, von dem erschienen Beteiligten genehmigt und von ihm eigen-

händig unterschrieben: Karl Scharf

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle:

Bauer, Justizobersekretär.

Regensburg, den 27. Januar 1931.

Eingetragen am 27. I.31. Im Bd. I 127 Ziffer ~~13~~.

Bauer, Justizobersekretär.

I. Eintragung der Wiederwahl des Vorstandes u. dessen Stellvertreters in das Vereinsregister.

II. Kostenbehandlung. -Geb.Art.62 Abs.I Z.2 u.II= 10

Geb.Art.62/I/2/II=10,00 RM.

Geb.Reg.Nr. II/3694.

Amtsgericht Regensburg
-Registergericht-

Bauer,

Justizobersekretär als Rechtspfleger.

S p o r t v e r e i n Regensburg von 1889 E.V.

Abschrift des Wahlprotokolls
der
Generalversammlung vom 6.Januar 1930.

Herr 1.Vorstand Max Furtwengler eröffnet um ½ 4 Uhr in der neuen Jahnturnhalle am Oberen Wörth unter Begrüssungsworten die 40.Hauptversammlung, dankt für den so zahlreichen Besuch und gibt dann einen Rückblick über das abgelaufene Vereinsjahr. Ausschusssitzungen fanden fünf, Versammlungen sechs statt. Die Mitgliederbewegung betrug 62 Neuaufnahmen, 26 ausgetreten und 3 gingen mit Tod ab. Vorstand Furtwengler bringt dann den Vertrag mit der Regensburger Turnerschaft zur Verlesung weiters gibt er die in nächster Zeit projektierten sportlichen Veranstaltungen zur Kenntnis. Gegen die Neuaufnahmen der Herren Ferstl Gg. und Spreitzer Gg. ergaben sich keine Einwendungen. Die Verlesung der Niederschrift der letzten Versammlung wurde zur Kenntnis genommen, Einsprüche hiezu wurden nicht gemacht. Aus dem umfangreichen Kassenbericht des 1.Kassiers Herrn Schultes war zu entnehmen, dass das Reinvermögen des Vereins derzeit RM 352.-- betrage. Die Versammlung erklärte auch den Kassenbericht für angenommen. Dann geht Vorstand Furtwengler zum nächsten Punkt Neuwahl über, ersucht von seiner Person als Vorstand Abstand zu nehmen und fordert die Versammlung auf, Vorschläge zur Bildung eines Wahlausschusses zu geben. Durch Zuruf wurden dann die Heeren Wolff Emil, Weger Alois und Wiesbeck mit der Neuwahl der Vorstandschaft betraut.

Wahlausschussvorsitzender Emil Wolff spricht eingangs der Wahl noch sehr schöne Worte, speziell über unseren bisherigen Vorstand Max Furtwengler und dankt der gesamten Vereinsleitung für ihre geleistete Arbeit, bitten um Vorschläge und schreitet dann zur Wahl.

Die Wahl selbst ergab folgendes:
abgegebene Stimmen: 93 , davon entfielen auf Furtwengler 53,
da Furtwengler eine Wiederwahl strikte ablehnt, war ein zweiter Wahlgang notwendig, der dann nach einigen Vorschlägen folgendes Ergebnis brachte:

1.Vorstand	Alois Weger, Rgbg.	Grasgasse 4
2. "	Karl Scharf, "	Obermünsterstrasse
1.Kassier	Hans Beck "	Schützenstrasse 1.
2.Kassier	Hans Schreiner	Landshuterstrasse 7.
1.Schriftführer	Jakob Moritz,	Fröhl.Türkenstrasse 5
2. "	Max Gierl,	Obermünsterplatz 11
Fahnenträger	Ludwig Wagner	Fröhl.Türkenstrasse 5
Zeugwart	Karl Pschorn	Stadtamhof 8
Revisoren	Josef Weiss	
	Albert Zirngibl,	Weisse Lilienstrasse 15
1.Stemmwart	Max Heimerl,	Reichswehr
2. "	Josef Kammermeier	Steinweg, Drehergasse 8.
1.Ringwart	Heinz Blysz	Reichswehr
2.Ringwart	Josef Falter	"
1.Boxwart	Andreas Zirngibl	Metgebergasse 6
2.Boxwart	Josef Fleischmann	Minoritenweg 27/29
Leichtathletik	Max Furtwengler sen.	Augustenstrasse .
Fussball	Josef Hueber,	Rote Lowenstrasse
	Heinrich Holzer	Malergasse
Artisten	Ulrich	Straubingerstrasse.

---.---

Sämtliche Herren erklärten sich bereit, die Wahl anzunehmen. Herr Wolff als Wahlvorsitzender übergibt dann dem neuen Ausschuss sein Amt. Der neugewählte Ausschuss übernimmt dann seine ihm zugedachten Ämter.

Regensburg, den 6. Januar 1930.

1.Vorstand: Alois Weger

Schriftführer: Max Gierl

(34)

Sportverein von 1889 e.V.
Regensburg
Vereinshalle – Telefon 4610
Mitglied des Stadtverbandes für Leibesübungen,
des Deutschen Athletik-Sport-Verbandes von 1891,
der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik
und des Deutschen Fußballbundes
Stemmen · Ringen · Boxen · Leichtathletik · Fußball

Regensburg, 6. Januar 1931.

Abschrift des Wahlprotokolls der

Generalversammlung vom 6.Januar 1931.

Herr 1.Vorstand W e g e r eröffnet um 3 Uhr im Vereinszimmer der neuen Jahnturnhalle am oberen Wöhrd, hier die 41.Hauptversammlung. Nach Erledigung der verschiedenen Vereinsberichte schritt man zur Neuwahl der Vorstandschaft. Durch Zuruf wurden die Herren Schutzbier, Lutter & Kiesslinger mit der Durchführung der Wahl beauftragt.

Die Neuwahl selbst ergab folgendes Ergebnis:

1.Vorstand	Alois Weger, Regensburg	Grasgasse 5
2.Vorstand	Karl Scharf	Obermünsterstrasse 6
Geschäftsführer	Hans Beck	Schützenstrasse
1.Kassier	Hans Schreiner	Landshuterstr.7.
2.Kassier	Josef Kieslinger	Straussgässchen
Protokollführer	Max Gierl	Obermünsterpl.11
1.Stemmwart	Josef Moosburger	Weingasse 6.
2.Stemmwart	Franz Schmidt	Fidelgasse 5
1.Ringwart	Georg Schultes	Widfang 1.
2.Ringwart	Karl Höchstetter	Haggasse 13
Leichtathl.Sportw.	Alois Weger	Grasgasse 5
"	Zrenner Georg	Reichswehr
Zeugwart	Karl Pschorr	Stadtamhof 8.
Fähnrich	Ludwig Wagner	Sportplatz
Revisoren	Emil Wolff	am Driessl 8
"	Georg Biersack	Prüfening

135

Fussball Josef Hueber, Rgbg. Rote Löwenstrasse

Heinrich Holzer Malergasse

Sämtliche Herren erklärten sich bereit die Wahl anzunehmen. Herr Kiesslinger als Wahlvorsitzender übergibt dann dem neuene Ausschuss sein Amt.

Regensburg, den 6. Januar 1931.

1. Vorstand: Alois Weger

Sport-Verein 1889 E.V. Regenzburg

Protokollführer: Max Gierl

(36)

Georg Biersack Prüfening

Regensburg, den 2. Februar 32.

I. Schreiben an Emil Wolff am Driessl 8 dahier
zur Anmeldung der Vorstandswahl.
II. W. V.

Schreibgeb. = 0,30 RM
Porto = 0,05 "
Geb. Reg. Nr. 1756

Amtsgericht Regensburg
Registergericht

Justizobersekretär als Rechtspfleger.

Amtsgericht Regensburg.

Registergericht. Regensburg, den 15. Februar 19 32.

Vor dem unterfertigten Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erscheint:

Herr Emil Wolff, Bürochef in Regensburg, am Driessl 8,

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt.

Derselbe übergibt Urkunde - Abschrift - Auszug aus dem - des Wahl-Protokolles der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 6. Januar 19 32. des Vereins: "Sportverein von 1889 Regensburg e.V." in Regensburg und meldet als Vorstand dieses Vereins die darin konstatierte Wahl des Vorstandes und dessen Stellvertreters, sowie die Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an. Zum 2. Vorstand wurde Erhard Luther, Kaufmann in Regensburg gewählt.

In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorgelesen, von dem erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihm eigenhändig unterschrieben: Emil Wolff.

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle:

Bauer,

Regensburg, den 15. Februar 1932.

eingetragen 1.12.27 Nr. 14. Justizinspektor.

I. In das Vereinsregister ist unterm Heutigen einzutragen: Spalte 4: Vorstand.

II. Kostenbehandlung. Geb. M.-kl. — & gem. Art. 62 Abs. I Ziff. 2 des Kosten Ges.; zu erheben bei im Kostenpunkt

M.-kl. — & 2.-kl. I 4536 gem. 126

Amtsgericht.

K.E.

Bauer,

Justizobersekretär als Rechtspfleger

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle: Justizinspektor

(37)

Amtsgericht Regensburg

Registergericht.

Regensburg, den 13. Februar 19

Vor dem unterfertigten Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erschei

Herr Emil Wolff, Bürstenmacher in Regensburg, Am Ziegelstadl 1,

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt, - ~~legitimiert sich durch~~

Derselbe übergibt (Urschrift - Protokollbuch - und Abschrift

- Auszug aus dem - ~~des~~ Protokolls der ordentlichen Mitglieder

versammlung vom 6. Januar 19

des Vereins: Sportverein von 1889 Regensburg E.V.

in Regensburg

und meldet als Vorstand dieses Vereins die darin konstatierte Wa

des Vorstandes und dessen Stellvertreters, (sowie die Satzungsän=

derung zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf

tere Mitteilung an .

In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorg

lesen, von dem erschienen Beteiligten genehmigt und von ihm eige

händig unterschrieben: Emil Wolff

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle:

Bauer, JOS

Regensburg, den 14. Februar 1933.

Eingetragen am 14. II.33 im Bd.I 127 Ziffer 15. -

Bauer, / Justizobersekretär.

I. Eintragung der Wiederwahl des Vorstandes und Stellvertreters in das Vereinsregister.

II. Kostenbehandlung.- Geb.Art.62 Abs.I Ziffer 2

Zu erheben beim Kassier Hans Schreiner, Schl

in Regensburg, Landshuterstrasse 7.

Amtsgericht Regensburg

-Registergericht-

Bauer,

Justizobersekretär als Rechtspfleger.

Geb.Art.62/I/2= 10,00 RM

" Z " = 2,00 "

Geb.Reg.Nr. II 1695.

ortverein
Regensburg.

Regensburg, 8. Januar 32.

chrift des Wahlprotokolls
r Generalversammlung am 6.I 32.

Der bisherige I.Vorsitzende Hr.Weger eröffnete um 3 Uhr im Vereinszimmer der Jahnturnhalle die 42.Generalversammlung. Nach Bekanntgabe der verschiedenenen Jahresberichte wurde durch Zuruf die Hr.Wiesbeck, Luther u.Schutzbier mit der Leitung der Neuwahl beauftragt.
Die Wahl ergab folgendes einstimmiges Ergebniss:

I.Vorstand.....Emil W o l f f Rgb.Am Driesl 8
II. " .....Erhard L u t h e r " Unter den Schwibbögen 7

I.Kassier.....Hans S c h r e i n e r Landshuterstrasse 7
II. " .....Josef K i e s l i n g e r, Straussgäschen i

I.Schriftführer...Hans B e c k, Schützenstrasse i
II. " .....Frz.X.L i n d n e r Ostengasse i2

Zeugwart.....Karl P s h o r n Stadtamhof Hauptstrasse 8

Revisoren: .....Josef B e r g e r Laublfingstrasse 5
Gg.S c h u t z b i e r Westendstrasse io

I.Stemmwart..... Josef M o o s b u r g e r Weingasse 6
II. " ..... Hans B r e i t e r Pürklgutweg i4

I.Ringwart..... Karl H ö c h s t e t t e r Haaggasse i3
II. " ..... Gg.S c h u l t e s Am Wiedfang i

I.Sportwart f.Leichtath.Alois W e g e r Grasgasse 4
II. " " Josef K r i e g e r Walderdorfstrasse 2

Vertreter der Boxabt. Andreas Z i r n g i b l Metgebergasse 6
Eugen W e i s s Maximilianstrasse 23

Vertreter der Fussballabt. Josef H u e b e r Rote Löwenstrasse
A.W i e s b e c k Weingasse

Fahnenträger Ludwig W a g n e r Sportplatz.

Sämtliche Herren erklärten sich bereit die Wahl anzunehmen. Hr.Wiesbeck als Wahlvorsitzender übergibt dann dem neuen Ausschuss sein Amt.

Regensburg, 8.Januar 32.

I. Vorstand
Emil Wolff

I.Schriftführer
Beck.

(38)

P r o t o k o l l

über die am 6.Januar 33 im Vereinszimmer der Jahnturnhalle abgehaltenen Generalversammlung des Sportvereins 1889 Regensburg.

Die Versammlung wurde satzungsgemäss durch ein Inserat im Regb. Anzeiger einberufen.

Anwesend waren 4o Mitglieder.

Um 4 Uhr nachmittags eröffnete Vorstand Wolff die Versammlung und gab zugleich nachstehende Tagesordnung bekannt:

Geschäftsbericht
Kassenbericht
Revisorenbericht
Entlastung der Vorstandschaft
Neuwahl
Anträge
Verschiedenes.

Gegen die erstatteten Berichte wurde keine Erinnerung erhoben.

Vor Eintritt in den Wahlakt wurde ein aus drei Mitgliedern bestehender Wahlausschuss gebildet. Auf Vorschlag des Wahlleiters wurde die Wahl durch Zuruf von der Versammlung einstimmig Gutgeheissen.

Die Wahl des gesamten Ausschusses erfolgte einstimmig./4o Stimmen

Als I.Vorstand wurde gewählt Aemilian Wolff, Bürochef, wohnhaft am Driessl 8

" I.Schriftführer " Hans Beck, Ob.Sekr. wohnhaft Schützenstrasse 1

" I.Kassier " " Hans Schreiner, Schlosser, wohnhaft Landshuterstrasse 7.

Die gestellten Anträge:

Beschaffung einer Ehrentafel für die gefallenen Ehrenmitglieder u. Mitglieder des Vereins,

Platzordnung am Sportplatz und

Neuaufstellung einer Kampfordnung in der Leichtathletik zu den Stadtmeisterschaften, wurden dem Ausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussfassung überwiesen.

Auf Antrag des Vorstandes Wolff wurde der Sportkollege Andreas Meier in München zum Ehrenmitgliede des Vereins ernannt.

Regensburg 8.Januar 1933

I.Vorstand.

Sportverein v. 1889 Regensburg.

Emil Wolff I. Vorstand.

Schriftführer gez. Hans Beck.

Leiter:
Lüdtke Hptl. Gerichtsdiener
Regensburg, Fischerbaugasse 7.

39

Regensburg, 5. XI. 34

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Justizinspektor als Rechtspfleger.

II 2303/35

Regensburg

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Justizinspektor als Rechtspfleger.

II 2303/35

I. Vorstand.

Regensburg 8. Januar 1933

Auf Antrag des Vorstandes Wolff wurde der Sportkollege Andreas Meier in München zum Ehrenmitgliede des Vereins ernannt.

Auf Antrag des Vorstandes Wolff wurde der Sportkollege Andreas Meier in München zum Ehrenmitgliede des Vereins ernannt.

Beschlussfassung übermissen.

Stadtmeisterschaften, wurden dem Ausschusse zur weiteren Beratung

Neuaufstellung einer Kampfordnung in der Leichtathletik zu den

Platzordnung am Sportplatz und

m.Mitglieder des Vereins,

Besetzung einer Ehrenkarte für die beiden Ehrenmitglieder

Die gestellten Anträge:

" 1.Kassier	"	Hans Schreiner, Schlosser, wohnhaft Landshuterstrasse 7.
" 1.Schriftführer	"	Hans Beck, Ob.Sekr.wohnhaft Schützenstrasse 1
		Dressel 8

Als 1.Vorsitzender wurde gewählt Wolff, Berufsrat, wohnhaft am

Die Wahl durch Zuruf von der Versammlung einstimmig/40 Stimmen

wurde die Wahl durch Zuruf von der Versammlung einstimmig Bestä=

tigender Wahlausschuss gebildet.Auf Vorschlag des Wahlleiters

Vor Eintritt in den Wahlakt wurde ein aus drei Mitgliedern be=

Vorsitzender.

Das Mitglied des Ausschusses Meier, Schriftführer.

Das Mitglied des Ausschusses Meier, Schriftführer.

Regensburg, 20.

Justizinspektor als Rechtspfleger.

140

Regensburg, den 20. Februar 1935.

I. Herr Alois Weger, Schmiedmeister in Rgsbg., 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Vereins: "~~Sportbund Jahn Regensburg~~ Sport- und Schwimmverein Jahn von 1889" erschien am 20. Febr. 35 beim Registergericht. Er erklärte, dass er im März 34 zum Vorstand des "Sportvereins (e.V.) von 1889 Regensburg" gewählt wurde und ersuchte, mit der Anmeldung noch bis 26. ds. Mts. zuwarten zu dürfen. Er wolle insbesondere wegen des Zusammenschlusses der 3 Vereine sich mit den früheren Mitgliedern des Sportvereins von 1889 noch ins Benehmen setzen, da nach seiner Anschauung die Mitglieder des Sportvereins nicht dem Sportbund Jahn Regensburg e.V., der dann seine Satzung geändert bezw. eine neue Satzung angenommen hätte, beigetreten seien, vielmehr die ~~Mitglieder der~~ 3 zusammengeschlossenen ~~Vereine~~ einen völlig neuen Verein unter dem Namen: "Sport- und Schwimmverein Jahn von 1889" gegründet haben.

Dem Erschienene wurde mitgeteilt, dass seinem Antrag stattgegeben wird.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht
Justizinspektor als Rechtspfleger.

Regensburg, den 26. Februar 35.

I. Heute erschien wieder Herr Alois Weger und ersuchte, mit der Anmeldung der Vorstandswahl und Stellung von sonstigen Anträgen noch kurze Zeit zuwarten zu dürfen, da es ihm bisher noch nicht möglich war, mit den massgebenden Herren sich ins Benehmen zu setzen. Jedenfalls sei nach seiner Ansicht und der Ansicht seiner der Mitglieder des "Sportvereins e.V. von 1889 Regensburg" der Zusammenschluss nicht in der Weise erfolgt, dass dem Sportbund Jahn Regensburg e.V." die Mitglieder der beiden anderen Vereine beigetretensind, sondern dass die 3 Vereine bezw. Mitglieder derselben sich in einem neu gegründeten Verein zusammengeschlossen haben. Die Protokollerklärung des Herrnn/. Hauptmann Westphal v. 20. Februar 35 sei irrig abgegeben; Herr Hauptmann Westphal war beim Zusammenschluss nicht dabei und glaubte, der Zusammenschluss sei in der von ihm gedachten Weise erfolgt.

Herr Weger wurde veranlasst, die Anmeldung der Vorstandswahl alsbald zu bewirken.

W.V. II.

Amtsgericht Regensburg
Abteilungsgericht

Justizinspektor als Rechtspfleger.

VR I 127.

41

A m t s g e r i c h t

R e g e n s b u r g

-Registergericht-

Regensburg, den 20. Mai 1935.

An

Herrn Hauptmann Robert Westphal

in Regensburg, Sternbergstr. 4.

Betreff:

Eintragung in das Vereinsregister.

Mit 1 Satzung.

Anruhend erhalten Sie die heute eingereichte neue Satzung des "Sportvereins (e.V.) von 1889 Regensburg" zurück mit dem Ersuchen, dieselbe auch vom Schriftführer unterzeichnen zu lassen (s. § 6 der bisherigen und § 14 der neuen Satzung).

Weiter wollen Sie bei Bewirkung der Anmeldung noch mitbringen: Bestätigung Ihrer Wahl zum Vereinsführer durch den Reichssportführer bezw. dessen Beauftragten (§ 9 Abs. 2 der neuen Satzung), sowie eine Abschrift der Protokolle des "Sportvereins (e.V.) von 1889 Regensburg" über die seit Januar 1933 erfolgten Vorstandswahlen.

Jm Vereinsregister sind noch eingetragen als Vor
Emil Wolff und als Stellvertreter des Vorstande
hard Luther.

Jm Vereinsregister sind beim "~~SPXXXXXX~~ Sportbund
Regensburg e.V." immer noch als 1.Vorsitzender
lipp Stumpf und als 2.Vorsitzender Hans Eichner
getragen. Den Antrag auf Entziehung der Rechtsf
keit dieses Vereins kann nur der derzeitige ord
ge~~XXXXX~~mäss gewählte Vorstand oder Stellvertre
des Vorstandes dieses Vereins stellen,der auch di
zwischen erfolgten Vorstandswahlen unter Uebergab
einer Abschrift der betreffenden Beschlüsse anzu
hätte. Es wird ausdrücklich bemerkt,dass es sich
um Versammlungen des "Sportbund Jahn Regensburg
und nicht etwa um solche des "Sport-und Schwimmve
von 1889
Jahn Regensburg e.V." handeln muss,da letzterer e
ordnungsgemässen Beschluss für den "Sportbund Jah
gensburg e.V." nicht fassen konnte.

Um baldigstgefl. Erledigung wird ersucht, um endli
einmal Klarheit in die Rechtsverhältnisse der in
stehenden 3 Vereine zu bringen.

Regensburg, 13.VI.35.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Nunneyer
Justizinspektor als Rechtspfl.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Nunneyer
Justizinspektor als Rechtspfl.
Rgsbg.,den 24.VI.35.
I.Herr Hauptm.Westphal er
heute beim Reg.Gte. u.er
dass er diese Angelegenh
bald erledigen werde;die
habe sich durch seine
Abwesenheit verzögert.
Amtsgericht Regensburg

R I 127.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.

42

Regensburg den 26. Juni 1935.

Erscheint Herr Alois W e g e r, Schmiedmeister in Regensburg, mir persönlich bekannt, ~~xxxx/Bxxxg xxx xxx~~/übergibt Abschrift des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 3. März 1934 des "Sportvereins e.V. von 1889 Regensburg ~~x~~" ~~xxx~~ in Regensburg und meldet hiemit seine Wahl zum Vorstand zur Eintragung in das Vereinsregister an.
Ferner meldet er hiemit als 1. Stellvertreter des Vorstandes ~~xxx~~ unter Bezugnahme auf die eingereichten Protokolle nebst 2 Abschriften der Mitgliederversammlung vom 13. April 1935 und Urschrift nebst 2 Abschriften der neuen Satzung den Hauptmann Westpfahl als Vorstand, sich als Stellvertreter des Vorstandes und die neuen Satzungen zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an.
Urschrift der Satzung, unterzeichnet vom Schriftführer, und vom Reichssportbeauftragten bestätigt, sowie Bestätigung der Wahl des Vorstandes durch den Reichssportbeauftragten, wird alsbald eingereicht.

In Gegenwart der mitwirkenden Person... wurde dieses Protokoll vorgelesen, von de... erschienen Beteiligten genehmigt und von Ih... eigenhändig unterschrieben.

A. Weger

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle

Hellmeyer Obersekr.

Regensburg, den 27. Juni 1935.

I. Herr Hauptmann Westphahl übersandte durch s
Diener Bestätigung des Beauftragten des Reich
sportführers bei der bayer. Staatsregierung u
Beauftragten des Reichssportführers für den
2 vom 22. Mai 1935, wonach derselbe als Vereins
des SSV Jahn v. 1889 Regensburg bestätigt wir
Dieser Ausweis würde dem Ueberbringer sofort
auf sein Verlangen zurückgegeben.

I. W.V.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Justizinspektor als Rechtspfleger.

Regens burg, den .7. Juli 1935.

I. Otto Heyder, der sich zur Beibringung der noch fehl
Schriftstücke bereit erklärt hatte, wurde heute zu
derholten Malen um baldigste Einreichung der Urs
der Satzung mit der Bestätigung derselben durch d
Reichssportbeauftragen ersucht. Er erklärte, diese
Schriftstücke baldigst einzureichen.

II. W.V.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Justizinspektor als Rechtspfleger.

43

Protokoll

über die am 3.März 1934 im Gasthof „ zum Münchner Hof " abgehaltenen Generalversammlung.

Die Versammlung wurde formgerecht einberufen. Anwesend waren 68 Mitglieder. Der stellvertretende Führer, Kollege Lutter eröffnete um 8½ Uhr die Versammlung.

Die Tagesordnung hatte nachstehende Punkte. Geschäfts- Kassen- Zeugwart- u. Revisionsbericht.
Wahl des Führers.
Satzungsänderung.
Aussprache über den Zusammenschluss.

Die Berichte der Funktionäre wurden ohne Einwände anerkannt. Dem Kassenbericht war zu entnehmen, dass das Vereinsvermögen in bar 106.98 RM aufweist, aus dem Geschäftsbericht war zu ersehen, dass die sportliche Betätigung eine rege und die Erfolge ganz beachtliche waren. Das Inventar wurde bestens verwaltet.

Die mustergültige Arbeit der Funktionäre fand anerkennende Worte des Kollegen Wiesbeck als Revisor, denen er den Wunsch beifügte, dem Fahnenkasten, Ehrendiplomen usw. möchte ein gebührender Platz zugewiesen werden.

Der Führung wurde sodann Entlastung erteilt. In den Wahlausschuss wurden die Kollegen Desing, Zirngibl und Zrenner berufen. Kollege Desing widmete den wegen Krankheit von der Führung zurückgetretenen Kollegen Wolf anerkennende Worte. Solche fand er auch für den als Führer in Vorschlag gebrachten Kollegen Weger. Die Wahl wurde auf Anregung der Wahlleitung durch Zuruf vorgenommen.

Kollege Weger wurde mit 68 Stimmen als ~~Führer~~ Vorsitzender gewählt. Nach Übernahme der Führung gab Weger das Versprechen ab, seine ganze Kraft, wie in den Jahren, in denen er schon die Geschicke des Vereins leitete, dem Verein zur Verfügung zu stellen.

Wegen der Vornahme der Gleichschaltung, wegen dieser der Sportkommissar Hr. Heider ers hienen war, musste eine Änderung der bisherigen Vereinssatzungen vorgenommen werden. Urschrift und Abschriften liegen bei. Die Annahme der neuen Satzungen erfolgte mit 68 Stimmen.

Nach Erledigung der Gleichschaltungnberief der Führer zu seinen Mitarbeitern

Führerstellvertreter	Erhard Lutter
I. Schriftführer	Hans Beck
II. " "	Andreas Wiesbeck
I. Kassier	Hans Schreiner
II. "	Josef Riesslinger
Zeugwart	Karl Pschorn
I. Stammwart	Josef Moosburger
II. "	Franz Schmidt
I. Boxwart	Andreas Zirngibl
II. "	Johann Breil
Revisoren	Josef Berger u. Fritz Splittgerber
Fahnenträger	Ludwig Wagner

In der Zusammenschlussangelegenheit sprachen die Herren Heider und Wagenpfeil als Vertreter des Stadtverbandes. In kurzen Umrissen legten sie Ziel und Zweck des geplanten Zusammenschlusses zu einem Grossverein dar.

Der zukünftige Grossverein soll auf finanziell gesunder und sportlich leistungsfähiger Grundlage aufgebaut werden. In ihm soll die Unterabteilung

Sportverein von 1889 (e.V.) Regensburg

Mitglied des Stadtverbandes für Leibesübungen / des Deutschen Athletik-Sport-Verbandes von 1891 / der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik und des Deutschen Fußballbundes

Stemmen / Ringen / Boxen / Leichtathletik / Fußball

Vereinslokal:
Landshuterhof, Landshuterstraße 23

Regensburg, ... 192....

Übungsabende
für Stemmen und Ringen:
Mittwoch und Samstag
Jugend jeweils 7—9 Uhr abends
Senioren ab 8 Uhr

Übungsabende
für Boxen:
Brauerei Schiller, am Ölberg
Montag und Mittwoch wie oben

Leichtathletik und Fußball:
Eig. Sportplatz (Trambahnhaltestelle)
mit Restauration, Prüfeninger Straße

Anschriften
Vorsitzenden Dom. Regensburg
Sennodrieglhof

Schwerathletik " grösstmöglichste Förderung erfahren und die Selbständigkeit im weitesten Maße gewahrt bleiben.

Die Versammlung ermächtigte die Führung einstimmig, den Verein bei den kommenden Vorverhandlungen über den Zusammenschluss zu vertreten. Damit fand der geschäftliche Teil nach 2 stündiger Dauer seine Erledigung.

Darauf ergab sich die Ehrung der Kollegen Höchstetter, Mang, und Semmelbeck für 25 jährige Zugehörigkeit zum Verein und ei Siegerehrung an.

Regensburg, den 3. März 1934

gez. Beck
Protokollführer

Führer.

18 III 35 - Ger

SPORT- UND SCHWIMMVEREIN JAHN VON 1889 E. V. REGENSBURG

ABTEILUNGEN: FUSSBALL, LEICHTATHLETIK, HANDBALL, FAUSTBALL, SCHWIMMEN, KANU, SCHWERATHLETIK, BOXEN, SCHACH, DAMENSPORT / JUGENDABTEILUNG / EIGENE BADEANLAGE MIT VEREINSHEIM UND BOOTSHAUS AUF DER INSEL AM UNTEREN WÖHRD, TELEFON 5688. SPIELPLÄTZE AN DER PRÜFENINGERSTRASSE. TRIBÜNE MIT RESTAURATIONSBETRIEB, TELEFON 5724

POSTSCHECKKONTO: AMT NÜRNBERG NR. 11213
BANKKONTO: STÄDTISCHE SPARKASSE REGENSBURG

ANSCHRIFT: .....

REGENSBURG, ...

FERNRUF NR. .....

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
24. Okt. 35

44

Generalversammlung des Sportverein v.1889 Regensburg am 13. II. 1935 in der Tribüne des bisherigen Sportbundes Jahn.

Um 21 Uhr 30 Min. eröffnete der Vorsitzende des Sportverein v.1889 Herr W e g e r die Versammlung und begrüsste die Anwesenden. Anwesend waren 61 Mitglieder.
Herr Weger gab die Tagesordnung bekannt, die lautete:
1.) Namensänderung
2.) Neue Satzungen
3.) Führerwahl
Herr Weger begründete ausführlich, weshalb der Verein eine Namensänderung vornehmen wolle. Er schlug als ~~als~~ neuen Namen
Sport- und Schwimmverein Jahn v.1889 Regensburg
vor. Laut Abstimmung wurde der Vorschlag und der neue Vereinsname einstimmig gebilligt.
Herr Hauptmann Westphal als Referent für die Satzungen, gab dieselben bekannt und erläuterte die neuen Satzungen in ausgiebigster Weise.
Die neuen Satzungen wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.
Die vorgeschlagene Wahlkommission bestehdndaus den Herren Koller, Heider und Michl nahm nun die Entlastung des bisherigen Ausschusses vor. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.
Als Führer des Vereins wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt Herr Hauptmann W e s t p h a l.
Hierauf dankte Herr Westphal der Wahlkommission und bestimmte die Herren für den Führerrat.

Stellvertreter :	Herr Weger	: Dietwart:	Herr Kaiser
Geschäftsführer :	Herr Koller	: Der Presse -& Propagandawart	
Kassenwart :	Herr Ditterich	: und der Vergnügungswart	
Schriftwart:	Herr Wiesbeck	: werden später bestimmt.	
Jugendwart:	Herr Oberleutnant Zellner:		

Hiezu kommen die Leiter der Fachabteilungen:
Fussball u. Vorsitzender des Spielausschusses : Koller
Leichtathletik: Herr Heyder
Schwerathletik: Herr Weger
Schwimmen: Herr Demel
Revisoren: Herr Kastl und Herr Kobler

Herr Ditterich gab den derzeitigen Stand der Mitglieder bekannt. Mit 642 Herren, 122 Damen und ca 200 Jugendlichen hat der Verein annähernd einen Bestand von ca. 1000 Mitgliedern. Auch über die Finanzverhältnisse berichtete Herr Ditterich. Trotz der grossen Sparmassnahmen ist immerhin noch ein Schuldenstand von Mk. 19646.82 zu verzeichnen.

SPORT- UND SCHWIMMVEREIN JAHN VON 1889 E. V.
REGENSBURG

ABTEILUNGEN: FUSSBALL, LEICHTATHLETIK, HANDBALL, FAUSTBALL, SCHWIMMEN, KANU, SCHWERATHLETIK, BOXEN, SCHACH, DAMENSPORT / JUGENDABTEILUNG / EIGENE BADEANLAGE MIT VEREINSHEIM UND BOOTSHAUS AUF DER INSEL AM UNTEREN WÖHRD, TELEFON 5688. SPIELPLÄTZE AN DER PRÜFENINGERSTRASSE. TRIBÜNE MIT RESTAURATIONSBETRIEB, TELEFON 5724

POSTSCHECKKONTO: AMT NÜRNBERG NR. 11213
BANKKONTO: STÄDTISCHE SPARKASSE REGENSBURG

ANSCHRIFT: ..... REGENSBURG, ...

FERNRUF NR. .....

145

B l a t t II.

Herr Westphal dankte noch dem Leiter der Boxabteilung Herr Zirngibl, welcher in nächster Zeit beruflich Regensburg verlassen muss, für sein verdienstvolles Wirken für den Verein.

Auf Antrag des Herrn Guteneder wurde von Herrn Koller sein Bewerbungsschreiben als Trainer für den Verein bekannt gegeben.

Zu dem Schreiben des Herrn Guteneder und zu seinen hiezu gemachten Ausführungen bemerkte Herr Westphal, dass über die Trainerfrag noch Verhandlungen schweben, zumal die gemachten Forderungen für den Verein derzeit untragbar seinen.

Weiterhin bemerkte Herr Westphal, dass von Herrn Eckl kein Antrag vorliege zur Übernahme des Trainings, sondern Herr Eckl habe im Auftrage des Ausschusses das Training bisher übernommen, ohne hiefür entschädigt zu werden.

Herr Reisinger beklagte sich über ein erhaltenes Schreiben des Herrn Ditterich. Nach einiger Aussprache erklärte Herr Ditterich, dass er den Jnhalt des Schreibens aufrecht erhalte, den in dem Schreiben aber enthaltenen für Herrn Reisinger beleidigenden Ausdruck mit Bedauern zurücknehme.

In seinen Schlussworten ermahnte Herr Hauptmann Westphal noch die Anwesenden um regste Mitarbeit und insbesonders um eifrigste Werbung von Mitgliedern.

Schluss der harmonisch verlaufenen Versammlung gegen 24 Uhr.

Der Vereinsführer:

Der Schriftwart.

Regensburg, den 3. August 35.

Der Steinsetz ... Antrag ... Kassenstelle ... Kündigung ...

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Justizinspektor als Rechtspfleger.

AMTSGERICHT REGENSBURG

Amtsgericht Regensbu
Registergericht.
146

Satzung.

§ 1.

Der Sport= und Schwimmverein " J a h n " v. 1889 . (Name)
hat seinen Sitz in R e g e n s b u r g .
Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Regensburg eingetragen.

§ 2.

Der Verein bezweckt die leibliche und seelische Erziehung seiner Mitglieder im Geiste des nationalsozialistischen Volksstaates durch die planmäßige Pflege der Leibesübungen, insbesondere der Leicht= und Schwerathletik, der Gymnastik, des Fussball= und Handballsportes, des Boxens und des Schwimmens.

Der Verein lehnt Bestrebungen und Bindungen klassentrennender und konfessioneller Art ab.

§ 3.

Der Verein ist Mitglied des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen.

§ 4.

Der Verein hat:
a) ordentliche (ausübende),
b) ausserordentliche (unterstützende, Verkehrs=)Mitglieder,
c) Ehrenmitglieder.

Alle Mitglieder geniessen alle Rechte, die sich aus den Satzungen und aus der Zweckbestimmung des Vereines ergeben. Sie haben das aktive und passive Wahlrecht. Sie haben die aus der Zweckbestimmung des Vereines und aus den Satzungen sich ergebenden Pflichten zu erfüllen. Die Ehrenmitglieder gehören dem Aeltestensrat an. Sie zahlen Beiträge nach eigenem Ermessen.

Weibliche Mitglieder haben die gleichen Rechte und Pflichten wie männliche.

Jugendmitglieder besitzen kein aktives und passives Wahlrecht.

§ 5.

Über die Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet der Vereinsführer. Er kann diese Befugnis einem andern Vereinsorgan übertragen.

§ 6.

Der Austritt eines Mitgliedes aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vereinsführer; er wirkt auf das Ende des Zeitraums, für den der Beitrag satzungsgemäß zu zahlen ist.

Mit dem Zugehen der Austrittserklärung erlöschen die aus der Mitgliedschaft entspringenden Rechte.

§ 7.

Auf Antrag des Vereinsführers kann ein Mitglied durch den Ältestenrat (§ 12) ausgeschlossen werden. Ausschließungsgründe sind:

a) gröblicher Verstoß gegen die Zwecke des Vereins, gegen die Anordnung des Vereinsführers und gegen die Vereinszucht,
b) schwere Schädigung des Ansehens und der Belange des Vereins,
c) gröblicher Verstoß gegen die Vereinskameradschaft,
d) Nichtzahlung des Beitrages nach vorheriger Mahnung.

Vor der Entscheidung ist dem Mitglied ausreichend Gelegenheit zu seiner Rechtfertigung zu gewähren.

Die Befugnis zur Ausschließung eines Mitgliedes steht auch dem Reichssportführer und im Wege eines durch Geschäftsordnung zu regelnden Verfahrens den Fachämtern zu.

Gegen die Entscheidung des Ältestenrats und des Fachamts ist die Berufung an den Reichssportführer oder einen von diesem zu bestimmenden Beauftragten zulässig.

Eine Anrufung der Mitgliederversammlung ist ausgeschlossen. Über den Grund der Ausschließung ist der Rechtsweg nicht zulässig.

Die Aufnahme eines ausgeschlossenen Mitgliedes durch einen anderen Verein des Reichsbundes bedarf, wenn Ausschluß und Aufnahme innerhalb desselben Fachamts liegen, der Genehmigung des Fachamtsleiters. In allen andern Fällen entscheidet der Reichssportführer.

§ 8.

Mitglied des Vereins kann jede männliche oder weibliche Person werden, die sich den Satzungen des Vereins unterwirft und gegen deren Aufnahme keine Bedenken bestehen.

Alle Mitglieder (mit Ausnahme der Ehrenmitglieder) sind b tragspflichtig. Die Höhe des Beitrages bestimmt der Vereinsführ Die Beitragszahlung erfolgt monatlich.

§ 9.

Die Geschäftsführung und Vertretung des Vereins liegt in der Hand des Vereinsführers oder seines Stellvertreters. Der Vereinsführer oder sein Stellvertreter sind Vorstand im Sinne des § 26, Abs. 2, des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Der Vereinsführer wird von der ordentlichen Mitgliederversammlung auf die Dauer von 1 Jahr gewählt. Er bedarf der Bestätigung durch den Reichssportführer und kann von diesem jederzeit abberufen werden. Der Reichssportführer kann diese Befugnisse übertragen.

§ 10.

Der Vereinsführer ernennt seinen Stellvertreter und die zur Durchführung der Verwaltungsarbeit des Vereins erforderlichen Mitarbeiter (Beirat) und bestimmt ihre Aufgaben. Die Mitarbeiter führen die Geschäfte nach den allgemeinen und besonderen Weisungen des Vereinsführers und sind ihm verantwortlich.

§ 11.

Der Beirat setzt sich zusammen aus:
a) dem Stellvertreter des Vereinsführers,
b) dem Geschäftsführer des Vereins,
c) dem Kassenwart,
d) dem Schriftwart,
e) dem Jugendwart,
f) den Abteilungsleitern der einzelnen Fachabteilungen,
g) dem Dietwart,
h) dem Presse= und Propagandawart,
i) dem Vergnügungswart.

Weitere Mitarbeiter können bei Bedarf durch den Vereinsführer bestimmt werden.

Haupaufgaben des Beirates sind:
zu a) jeweilige Vertretung des Vereinsführers bei dessen Abwessenheit.
zu b) Führung der laufenden Geschäfte (insbesondere des allgemeinen Schriftwechsels) des Vereines nach Weisungen und im Einvernehmen mit dem Vereinsführer. Massnahmen grundsätzlicher Art und Entscheidungen über grössere Geldausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Vereinsführers.
zu c) Erledigung der Kassen= und Geldgeschäfte, Kassenbericht,
zu d) Führung des Protokolls und besondere schriftliche Arbeiten,
zu e) Führung der gesamten Vereinsjugend,
zu f) Führung der einzelnen Fachabteilungen in technischer Hinsicht,
zu g) völkische Erziehung der Vereinsmitglieder, insbesondere der Jugend,
zu h) Berichterstattung und Werbung.

§ 12.

Persönliche Streitigkeiten, Ehrenverfahren und Ernennung von Ehrenmitgliedern werden von einem Ältestenrat entschieden. Die Ernennung von Ehrenmitgliedern kann nur auf Antrag des Vereinsführers beschlossen werden. Die Beschlüsse des Ältestenrats sind endgültig.

Dem Ältestenrat gehören an:
a) der Vereinsführer und sein Stellvertreter,
b) die Ehrenmitglieder,
c) Mitglieder, deren Zahl der Vereinsführer bestimmt und die von der Mitgliederversammlung gewählt werden.

Vorsitzender des Ältestenrats ist der Vereinsführer.

§ 13.

Von der Mitgliederversammlung werden zwei Kassenprüfer auf die Dauer von einem Jahr gewählt, welche die Pflicht und das Recht haben, die Kassengeschäfte des Vereins laufend zu überwachen und der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.

§ 14.

Der Vereinsführer beruft alljährlich im 1. Halbjahr eine ordentliche Versammlung der Mitglieder, zu der die Mitglieder spätestens 1 Woche vorher schriftlich oder durch das für die Veröffentlichung des Vereins bestimmte Blatt unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen werden müssen. In der Tagesordnung müssen folgende Punkte vorgesehen sein:

a) Geschäftsberichte des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter,
b) Entlastung des Vereinsführers und seiner Mitarbeiter,
c) Wahl des Vereinsführers und der Kassenführer (§ 9, Abs. 2 u. § 13),
d) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages,
e) Satzungsänderungen,
f) Verschiedenes.

Der Vereinsführer leitet die Versammlung. Über die Verhandlungen der Vereinsversammlung ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Verhandlungsleiter und einem Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefaßten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.

Zur Beschlußfassung ist die absolute Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich, es sei denn, daß die Beschlußfassung eine Satzungsänderung oder die Auflösung des Vereins zum Gegenstand hat.

§ 15.

Der Vereinsführer kann jederzeit eine außerordentliche Versammlung der Mitglieder mit einer Frist von 6 Tagen, im übrigen nach den Vorschriften, die für die Einberufung einer ordentlichen Mitgliederversammlung gelten, einberufen. Die außerordentliche Versammlung hat die gleichen Befugnisse wie die ordentliche Versammlung. Der Vereinsführer muß eine außerordentliche Versammlung einberufen, wenn dies der Ältestenrat oder ein Viertel der Vereinsmitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen.

§ 16.

Über Änderungen der Vereinssatzung beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder. Änderungen sind jedoch nur mit Zustimmung des Reichssportführers zulässig, es sei denn, daß es sich um eine Änderung der Bestimmungen der §§ 4, 8 und 11 dieser Satzung handelt.

§ 17.

Über die Auflösung des Vereins beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder.

§ 18.

Das nach Auflösung des Vereins und nach Beendigung der Liquidation vorhandene Vereinsvermögen fällt an die von der Mitgliederversammlung bestimmte Person. Der Beschluß kann nur dahin lauten, daß das Vermögen im Sinne der Vereinsaufgaben zu gleichartigen gemeinnützigen Zwecken verwendet wird. Dieser Beschluß bedarf der Zustimmung des Reichssportführers; er kann diese Befugnis übertragen. Trifft die Mitgliederversammlung keinen Beschluß über die Verwendung des Vereinsvermögens oder wird der Verein zwangsweise aufgelöst, so fällt das Vermögen an den Deutschen Reichsbund für Leibesübungen.

Regensburg, den 8. April 1935

S.S.V. Jahn v. 1889 e.V. Regensburg.

Regensburg, 3. August 35.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Justizinspektor als Rechtspfleger.

148

Regensburg ,den 18. Juli 1935.

I. Urschrift der Satzung,mit der Bestätigung des Beauftragten des Reichssportführers versehen, wurde heute eingereicht.

II. Die Anmeldung der neuen Satzung wird zugelassen.

III. GR. mit Abschrift des Protokolls der Generalversammlung vom 13.April 1935 und Abschrift der neuen Satzung an die -diese Beiden zum dortigen Gebrauche-



Polizeidirektion

Regensburg

mit dem Ersuchen um gefl.Aeusserung,ob gegen die Eintragung dieser Satzung in das Vereinsregister Einspruch erhoben wird.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Justizinspektor als Rechtspfleger.

Regensburg, den 3. August 35

Eingetragen am 3. VIII 35
in Bd. I 124 Ziffer 16.

I. Eintragung d. Sportverein von 1889 Re. eingetragener Verein in Regensburg in Regensburg, der am 3. III 34 mit dem Sitz in Regensburg, der am 13. April 35 den Beschluß des Robert Westphal zum Vorsitzenden Abänderung der Satzung wegen Ausschluß der Juden, sowie der Vorstandsmitglieder Dr. Arnold Fürst und Dr. Fritz Neumann am 13. IV 35 beschlossen Änderung.

II. Die Abschrift der Änderung ist mit der Bescheinigung, daß mit der Abschrift des Protokolls d. 13. IV 35 übereinstimmt. Die Abschrift. wird beigefügt.

III. Eintragung des Auflösungsgrundes.

IV. Rötung vermerkt. Gem. Akt. 62 I 2 Sp. Eintragung 3. III 34 Sp. 1 Akt. 13. IV 35 Akt. im übrigen gem. Verfügung v. 25. 5. 35 gelöscht.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Neumeyer
Justizinspektor als Rechtspfl.

Geb. Akt 62 I 2: 10 Mk
Postgeb. Z. 2 Mk
Schreibgeb. II 2303 16 ₰

...richt Regensburg.

...gistergericht.

Regensburg, den 19. September 1935.

Vor dem unterfertigten Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erscheint:

Herr Alois Weger, Schneidermeister in Regensburg, Hansgasse 4,

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt - legitimiert sich durch

Derselbe ~~übergibt Urkunde — Protokollbuch — und Abschrift~~ selbst sind als Beweisurkunde

~~- Auszug aus dem -~~ des Protokolles der ~~ordentlichen Mitgliederversammlung~~

vom ~~19~~ des Vereins: Sport- und Schwimmverein Hahn a. 1889 e.V. in Regensburg

~~und meldet als Vorstand dieses Vereins die darin konstatierte~~ zur Beweisführung

~~Wahl des Vorstandes und dessen Stellvertreters, sowie die Satzungsänderung~~ zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an.

Amtsgericht Regensburg
Eingel. 24. JUL. 1935
fach. Beil.

Nr. D/PA. 1831 Mit Beilage

An das

Amtsgericht - Registergericht -

Regensburg

zurück. Gegen die Eintragung der Satzungsänderung wird kein Einspruch erhoben.

Regensburg,

Polizeidirektion:

Regensburg, den 16. Dezember 1935.

I. Herr Hauptmann Westphal liess am 7.X.35 durch seinen
ner mitteilen, dass er nach Potsdam versetzt ist un
halb seine Stelle als Vorstand niedergelegt hat.

II. Vorstandsstellvertreter Weger vorgeladen auf:
Donnerstag, den 19. XII.35, nachm. 4 Uhr.
mit dem Ersuchen, soferne eine Urkunde über das Ausse
den des Vorstandes Westphal vorliegt, eine Abschrift
selben mitgubringen.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Justizinspektor als Rechtspfleger

Regensburg, den 16. Dezember 1935.

I. Herr Hauptmann Westphal liess am 7.X.35 durch seinen
ner mitteilen, dass er nach Potsdam versetzt ist un
halb seine Stelle als Vorstand niedergelegt hat.

II. Vorstandsstellvertreter Weger vorgeladen auf:
Donnerstag, den 19. XII.35, nachm. 4 Uhr.
mit dem Ersuchen, soferne eine Urkunde über das Ausse
den des Vorstandes Westphal vorliegt, eine Abschrif
selben mitgubringen.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Justizinspektor als Rechtspfleg

Amtsgericht Regensburg.
Registergericht.

Regensburg, den 19. September 1935.

Vor dem unterfertigten Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erscheint:

Herr Alois Weger, Schneidermeister in Regensburg, Hansgasse 4,

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt - legitimiert sich durch

Derselbe ~~übergibt Urkunde — Protokollbuch — und Abschrift~~ selbst somit als Vors. Vorstand

~~- Auszug aus dem - des Protokolles der~~

~~ordentlichen Mitgliederversammlung~~

~~vom 19~~ des Vereins: Sport- und Schwimmverein Hahn a. 1889 e.V. in Regensburg

~~und meldet als Vorstand dieses Vereins die darin konstatierte~~ mit gen. Versammlung

~~Wahl des Vorstandes und dessen Stellvertreters, sowie die Satzungsänderung~~ zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an.

Jn Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorgelesen, von dem erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihm eigenhändig unterschrieben: Alois Weger

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle:

Neumeyer.

XII 35 eingetragen
d. 1.12.35
Justizinspektor.
Neumeyer.

hr: 10 RM — &
Nr. 3.2 RM —
Nr.
hen im Kostenpunkt

Kosten-Reg. II Nr. 4648

Regensburg, den 19. September 1935.

I. In das Vereinsregister ist unterm Heutigen einzutragen: Spalte 4 : der Richtsitz ist Regensburg.

II. Kostenbehandlung. Geb. 10 RM — & gem. Art. 62 Abs. I Ziff. 2 / des Kosten Ges.; zu erheben bei

Amtsgericht.
V.B. Neumeyer,
~~Urkundsbeamter der Geschäftsstelle~~ Justizinspektor als Rechtspfleger

3.— RM. Urk.St. (§ 45) zu den Gerichtskosten erhoben am 16. X. 1936. Bauer, Ttfg.

Amtsgericht Regensburg

Registergericht.

Regensburg, den 16. Oktober 1936

Vor dem unterfertigten Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erschein

Herr Josef K a i s e r, Administrator in Regensburg, Von Reiners-

strasse 9,

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt ~~/ legitimiert sich durch~~

Derselbe übergibt ~~Urschrift / Ausfertigung / Abschrift~~

- Auszug aus dem ~~-/Original~~ Protokolle der -- ordentlichen Mitglieder-

versammlung v. 23. I. 36 u. Auszug d. Mitgl.Vers. vom 11. Juli / 23. Januar 1936

des Vereins "Sport- und Schwimmverein "Jahn" v. 1889 e.V." in Regen

und meldet als Vorstand dieses Vereins die darin konstatierte Wahl

Wiederwahl

des Vorstandes und ~~dessen~~ Stellvertreters, ~~sowie die Bestellung~~

~~Anordnung~~ zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf we

tere Mitteilung an. Vereinsführerstellvertreter ist August Koller

Hauptlehrer in Regensburg. Weiter wird Abschrift ~~dessen~~ Bestellun

kunde v. 4. 2. 36 übergeben.

~~In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde~~ dieses Protokoll vorge-

lesen, von dem erschienen Beteiligten genehmigt und von ihm eigen-

händig unterschrieben: Josef Kaiser

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle: Bauer / Justizi

Regensburg den 17. XI 36.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.

Regensburg, den 16.X.36.

Justizinspektor als Rechtspfleger

Eingetragen am 16.X.36 Bd. I-127 Z.18 Bauer, Justizinsp.

I. Eintragung der Wahl u. Wiederwahl d. Vorstandes und dessen Stellvertreters.
II. Kostenbehandlung.

Amtsgericht Regensburg
-Registergericht-
Bauer, Justizinspektor als Rechtspfleger.

Regensburg, den 22.9.36.

U. Wiederh. Auff. gem. § 67 I BGB.
II. W.V.

Amtsgericht Regensburg
-Registergericht-

Justizinspektor als Rechtspfleger

Urk.St. § 45. 3.- RM
1/2 Gb. § 75 I 2 (2 mal) 6.- RM
Gb. § 75 I 2 (2 mal) 12.- RM
Sa. 21.- RM

R. d. U. St. 1/4.

M R. I 127.

Auszug

aus dem Protokoll zur ausserordentlichen Generalversammlung des S.S.V. Jahn von 1889 am 23. Januar 1936 im Vereinsheim.

157

Der stellvertretende Vereinsführer Herr W e g e r eröffnet um 2o Uhr 35 die Generalversammlung.-

Nach Erledigung der internen Geschäftsberichte folgt der Hauptpunkt:
Neuwahl des Vereinsführers.

Es wird gewählt: Vereinsführer: Herr Josef Kaiser.

Als Mitarbeiter des Vereinsführers werden bestimmt:

Stellv. Führer und Geschäftsführer:	Koller
Kassenwart:	Hößl
Schriftwart:	Wolf Josef

Abteilungsleiter:

Fussball:	Koller
Leichtathletik:	Heyder Otto
Schwimmen:	Deml
Damen:	Frl. Hertl
Schwerathletik:	Weger
Jugend:	Furtmayer
Vergnügen:	Stadler Alois
Presse:	Dr. Bayer
Beiwart:	Schnittmann
Kassenprüfer:	Kastl u. Braun Fritz.

Es folgen dann noch verschiedene Anregungen und Wünsche.

Ende der Generalversammlung 9 Uhr 45.

Regensburg, den 24. Januar 1936.

Sport- u. Schwimmverein Jahn von 1889 e.V. Regensburg.

Der Vereinsführer: Der Schriftwart:

Aktenzeichen: V.R.I 127.

Kosten-Schuldner:

Kassenzeichen

An Herrn/Frau Verein: "Sport- und Schwimm-verein" Jahn" 1889 e.V.

V.R.I 127. Auszug

aus dem Protokoll zur ordentlichen Hauptversammlung des S.S.V.Jahn von 1889 am 11.Juli 1936 im Vereinsheim.

(52)

==========

Um 9 Uhr eröffnet Vereinsführer Herr K a i s e r die Versammlung und begrüsst die 57 erschienenen Mitglieder.

Nach Vorlesung des letzten Protokolls gibt Herr Keiser den Rechenschafts-bericht der verflossenen Jahres usw.-

Es folgt der Hauptpunkt: Neuwahl des Vereinsführer.

Es wird gewählt: Vereinsführer: Herr Josef Kaiser

Als Mitarbeiter des Vereinsführer werden bestimmt:

stellv.Führer und Geschäftsführer:	Koller
Kassenwart:	Hößl
Schriftwart:	Wolf Josef
Abteilungsleiter:	
Fussball:	Koller
Leichtathletik:	Heyder Otto
Schwimmen:	Deml
Damen:	Frl.Hertl
Schwerathletik:	Weger
Boxen:	Dr.Schreyer
Jugend:	Furtmayer
Vergnügen:	Stadler Alois
Presse:	Dr.Bayer
Beiwart:	Schnittmann
Kassenprüfer:	Kastl u.Braun Fritz.

Nach Erledigung verschiedener Wünsche schliesst der Vereinsführer um 10 Uhr 10 die harmonisch verlaufene Versammlung.-

Regensburg, den 12.Juli 1936.

Schwimmverein Jahn von 1889 e.V. Regensburg.

Der Vereinsführer: Der Schriftwart:

I 127

...3... RM. Urk.St. (§ ...45...) zu den Gerichtskosten erhoben am 26.11.1937

...richt Regensburg.

...gistergericht.

Regensburg, den 12. Juli 1937

Vor dem unterfertigten Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erscheint:

Herr Josef Kaiser Amtsinspektor beim Finanzamt Regensburg,

geschäftsfähig, mir persönlich bekannt - legitimiert sich durch .....

Derselbe übergibt Urkunde - Protokollbuch - und Abschrift - Auszug aus dem - des Protokolles der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 10. Juli 1937 des Vereins: Sport- und Schwimmverein Jahn 1889 e.V.

und meldet als Vorstand dieses Vereins die darin konstatierte Neuwahl des Vorstandes und dessen Stellvertreters, sowie die Satzungsänderung zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an.

In Gegenwart der mitwirkenden Person wurde dieses Protokoll vorgelesen, von dem erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihm eigenhändig unterschrieben: Josef Kaiser

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle:

Neumeyer

Regensburg, den 26. Juli 1937

26.VII.37 eingetragen Bd. I 127 ff. 19.

I. Justizinspektor. Neumeyer.

I. In das Vereinsregister ist unterm Heutigen einzutragen: Spalte 4 : die Vorstandschaft betr. Stellung.

II. Kostenbehandlung. Geb. ... & gem. Art. 62 Abs. I Ziff. 2 ... des Kosten-Ges.; zu erheben bei .....

bühr: & im Kostenpunkt

Amtsgericht.

K.B. Neumeyer

Justizinspektor als Rechtspfleger.

~~Urkundsbeamter der Geschäftsstelle: Justizinspektor~~

R. T 127.

156

Auszug

dem Protokoll zur ordentl.Hauptversammlung des S.S.V. " Jahn " v.1889
am 1o. Juli 1937 im Vereinsheim " Tribüne"

Der Vereinsführer Herr Kayser eröffnet die ordnungsgäss einberufene ordentl.Hauptversammlung um 21.o3 Uhr und begrüsst die erschienen Mitglieder.-

Nach den verschiedenen Tätigkeitsberichten der Leiter der Abtlg. erfolgt die Wahl des Vereinsführers. Der eingebrachte Verschlag die Wiederwahl des Herrn Josef Kayser wird einstimmig angenommen.-

Als Kassenprüfer wurden die Herren Kastl und Braun fritz bestimmt und als Mitarbeiter des Vereinsführers bestimmte Dieser:

stellv.Führer & Geschäftsführer:	A. Koller
Kassenwart:	J. Hößl
Schriftwart:	Jos.Wolf

Abteilungsleiter:

Fussball:	A. Koller
Leichtathletik:	Heider Otto
Schwimmen:	Deml
Schwerathletik	A. Weger
Boxen	Korbmacher
Jugend	O.Furtmeier
Vergnügen	Dimmer
Presse	Dr. Bayer
Beiwart:	Schnittmann

Nach dieser Angelegenheit folgten noch verschiedene Wünsche und Anträge und um 12.15 Uhr kann der Vereinsführer die Versammlung Schliessen.-

Der Vereinsführer: Schriftwart:

Regensburg, den 1o. Juli 1937.

M. R. II 200.

(57)

Auszug

aus dem Protokoll zur ordentl.Hauptversammlung des SSV. " Jahn " v.1889 am 3o.Juni 1938 im Vereinsheim.

In Anwesenheit von 59 Mitgliedern eröffnet der Vereinsführer Kayser die diesjährige ordnungsgemäss einberufene ordentl.Hauptversammlung 1 Uhr.-

Nach der Begrüssung gibt Herr Kayser mit ausführlichen Worten den Rechenschaftsbericht für das verflossene Geschäftsjahr ab.

Anschliessend folgen sodann die Tätigkeitsberichte der Leiter verschiedenen Abteilungen.-

Durch den gewählten Wahlausschuß erfolgt dann die Entlastung Vereinsführers Kayser und des Kassenwarts Hösl einstimmig. Anschliessend wird vom Wahlausschuß eingebrachte Vorschlag, die Wiederwahl des Herrn Kayser, zur immung gebracht, die die einstimmige Annahme brachte.-

Herr Kayser nimmt mit Dankesworten die Wiederwahl seiner Person

Als seine Mitarbeiter bestimmt Herr Kayser:

ilvertr.Führer: August Koller
mawart: Josef Hösl
hriftwart: Josef Wolf

Der Beirat des Vereins bleibt in der bisherigen Form bestehen. ie eventuelle Umbesetzung desselben behält sich der Vereinsführer für später vor.

Nach Erledigung versohiedener Angelegenheiten wird die Ver- mlung um 1/2 12 Uhr gesohlossen.

Der Vereinsführer: Kayser

Schriftwart: Wolf

Regensburg, den 1.Juli 1938.

V.R.II 200.

(58)

Regensburg, den 2. Januar 1942.

I. Vorstand Kaiser teilte heute mit, dass die neuen angenommenen Satzung zwecks Bestätigung beim Reichssportbeauftragten eingereicht ~~wurden~~ und bis heute noch nicht zurückgesandt wurden. Er wird das Weitere veranlassen und seinerzeit anmelden, er selbst ist wieder als Vorstand vorgeschlagen und wird sobald seine Bestätigung v. RS.-Beauf= tragten eintrifft Anmeldung erfolgen.

I1.W.V.

Amtsgericht Regensburg
-Registergericht-

Justizinspektor als Rechtspfleger.

Regensburg, den 15. Mai 42.

I. Neuerl. Auff. gem. § 67 I BGB. ev. wollen die Hinde= rungsgründe anher mitgeteilt werden.

II.W.V.

Amtsgericht Regensburg
-Registergericht-

Justizinspektor als Rechtspfleger.

(57)

Amtsgericht Regensburg
Eingeg.: 16. JUL. 1942
Beilagen: Heeres-Marken RM

Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen

Bestellungsurkunde

2. Ausfertigung für die Gerichtsakten

Josef K a i s e r, -geb. 6. 9. 1903-

in Regensburg
Kavalleriestrasse Nr. 9

Kartei Nr. 18640 Register Nr. 36317 Kreis: Regensburg

Im Einvernehmen mit dem zuständigen Hoheitsträger der NSDAP. bestelle ich Sie hiermit zum Vereinsführer - ~~Gemeinschaftsführer~~ der - des

Sport- und Schwimmverein Jahn v. 89 e. V. Regensburg

Die Bestellung erfolgt mit Zustimmung des vom Reichssportführer bevollmächtigten Sportbereichsführers

Bayreuth, den 3. Juli 1942

DS.

Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen Sportkreis

Sportkreisführer des NSRL.

VR.II 200

60

Amtsgericht Regensburg
-Registergericht-

Regensburg, den 23.Juli 1942.

An
Herrn Josef Kaiser
Administrator
Regensburg
Kavalleriestrasse 9.

Betreff : Führung des Vereinsregisters.

In Gerichtseinlauf kam ohne Begleitschreiben zweite Ausfertigung der Urkunde vom 8.Juli 1942 über Jhre Bestellung zum Vereinsführer des " ~~XXXXXX~~ Sport- und Schwimmverein "Jahn von 1889 E.V." in Regensburg.

Nach der derzeit im Vereinsregister eingetragenen und deshalb noch gültigen Satzung vom 13.April 1935 genannten Vereins wird der Vereinsführer von der ordentlichen Mitgliederversammlung auf die Dauer von einem Jahr gewählt.Es ist deshalb erforderlich,dass mindestens gleichzeitig mit der Anmeldung der Vereinsführerbestellung auch die offenbar längst angenommene Einheitssatzung zur Eintragung in das Vereinsregister angemeldet wird.

Um baldigste Anmeldung dieser Einheitssatzung unter Vorlage von ~~1~~ Urschrift und 2 Abschriften des Beschlusses über Annahme derselben, von ~~1~~ Urschrift und 2 Abschriften der Satzungen und von ~~1~~ Urschrift und 2 Abschriften der ev.erforderlichen Genehmigungsurkunde wird ersucht.Soferne die Genehmigung der Satzung noch nicht vorliegt,wolle die baldigste Genehmigung derselben veranlasst werden.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Justizinspektor als Rechtspfleger.

V.R. II Nr. 200.

Amtsgericht Regensburg
-Registergericht-

Regensburg, den 17. Mai 43.

Vor dem unterfertigten Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erscheint :
Herr August K o l l e r , Oberlehrer in Regensburg, Ulmenstr.8.
geschäftsfähig, mir persönlich bekannt - ~~[illegible]~~

Derselbe übergibt Urkunde - ~~[illegible]~~ - Zweitschrift der 2 Abschriften u. Auszüge aus - Protokolles der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. Juni 1941 nebst Urschrift und 2 Abschriften der Satzungen vom 26.VI.41 des "Sport-und Schwimmvereins "Jahn" v.1889 e.V." in Regensburg sowie Urkunde über seine Bestellung zum Vorstandsstellvertreter und meldet als Vorstandsstellvertreter dieses Vereins die darin konstierte Bestellung des Vorstandes und Bestimmung dessen Stellvertreters, sowie die neue Satzung zur Eintragung in das Vereinsregister unter Verzicht auf weitere Mitteilung an. Mitgliederzahl : ca. 1000. Vermögen : Besonderes Vermögen besitzt der Verein nicht.
Vorstand Josef Kaiser ist zum Heere eingerückt.

In Gegenwart der mitwirkenden Personen wurde dieses Protokoll vorgelesen, von dem erschienenen Beteiligten genehmigt und von ihm eigenhändig unterschrieben :

August Koller

Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle :

Kellmayer

Regensburg, den 18. Mai 43.

I. Die Anmeldung wird zugelassen.

II. Anfrage bei der Geh.Staatspolizei Rgsbg. unter Übersendung einer Abschrift des Beschlusses und der neuen Satzung, ob gegen die Eintragung Einspruch erhoben wird.

III. WV.

Amtsgericht Regensburg
Registergericht.
Kellmayer
Justizinspektor als Rechtspfleger.

VR II 200.

Sport- und Schwimmverein Jahn von 1889 E.V. Regensburg

162

Abteilungen: Fußball, Leichtathletik, Handball, Faustball, Schwimmen, Kanu, Schwerathletik, Boxen, Schach, Damensport / Jugendabteilung Eigene Badeanlage mit Vereinsheim und Bootshaus auf der Insel am Unteren Wöhrd, Telefon 5688. / Spielplätze an der Prüfeningerstraße, Tribüne mit Restaurationsbetrieb, Telefon 5724

Bankkonto: Städtische Sparkasse Regensburg

Anschrift: Admiral-Hipper-Str. 6

Fernruf Nr. 5387

Regensburg, 7.6.42

Abschrift.

Niederschrift

über die ordentliche Mitgliederversammlung des Sport- u. Schwimmvereins Jahn v. 1889 e.V. zu Regensburg vom 26.6.1941

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Annahme der neuen Einheitssatzung.
2. Vorschlag zur Bestellung des Ver.-Führers.
3. Berichte der Abteilungen.
4. Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer.
5. Entlastung des Kassiers.
6. Wahl der Kassenprüfer.
7. Verschiedenes.

VR II 200

1. Abschrift.

(63)

Satzung

§ 1.

1. Der Verein — ~~die Gemeinschaft~~ — führt den Namen Sport- und Schwimm-verein Falke von 1889 e. V. Regensburg

und hat seinen — ~~ihren~~ — Sitz in Regensburg

2. Er — ~~sie~~ — ist — ~~wird~~ — in das Vereinsregister eingetragen.
3. Das Geschäftsjahr ~~ist das Kalenderjahr~~ — läuft vom 1. 7. bis zum ~~1. 7.~~ 30. Juni.

§ 2.

Der Verein — ~~die Gemeinschaft~~ — bezweckt die leibliche und charakterliche Erziehung der Mitglieder im Geiste des Nationalsozialismus durch die planmäßige Pflege der Leibesübungen.

§ 3.

Der Verein — ~~die Gemeinschaft~~ — ist mit allen seinen — ~~ihren~~ — Mitgliedern dem Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen (NSRL.) angeschlossen.

§ 4.

1. Der Verein — ~~die Gemeinschaft~~ — führt als Mitglieder:
   a) ausübende (aktive),
   b) unterstützende (inaktive),
   c) jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren,
   d) Ehrenmitglieder.
2. Die ausübenden und die unterstützenden Mitglieder haben gleiche Rechte und Pflichten.
3. Die jugendlichen Mitglieder sind nicht berechtigt, an den Versammlungen der Mitglieder teilzunehmen. Sie zahlen einen geminderten Beitrag.
4. Die Ehrenmitglieder haben die gleichen Rechte wie die ausübenden und die unterstützenden Mitglieder. Über ihre etwaigen Pflichten bestimmt der Ältestenrat bei ihrer Ernennung.
5. Der Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ — kann weitere Arten der Mitgliedschaft zulassen und die damit verbundenen Rechte und Pflichten bestimmen.
6. Aktives Mitglied kann nicht sein, wer nicht deutscher oder artverwandten Blutes oder solchen gleichgestellt ist.

§ 5.

Über die Aufnahme als Mitglied entscheidet der Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ —. Er kann diese Befugnis übertragen.

§ 6.

1. Der Austritt eines Mitgliedes erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ —. Er wirkt auf das Ende des Zeitraums, für den der Beitrag satzungsgemäß zahlbar ist — ~~er ist nur zum unter Wahrung einer Kündigungsfrist von~~ — zulässig —

2. Mit dem Zugehen der Austrittserklärung verzichtet das Mitglied auf die Ausübung seiner Mitgliedschaftsrechte, bleibt dagegen für den in Absatz 1 bezeichneten Zeitraum Beitragsschuldner.

§ 7.

1. Ein Mitglied kann aus dem Verein ~~— der Gemeinschaft —~~ ausgeschlossen werden:
   a) auf Antrag des Vereinsführers ~~— Gemeinschaftsführers —~~ durch den Ältestenrat (§ 12),
   b) durch den Führer des NSRL., der diese Befugnis übertragen kann.
2. Ausschließungsgründe sind:
   a) gröblicher Verstoß gegen die Zwecke des Vereins ~~— der Gemeinschaft —~~ und des NSRL., gegen Anordnungen der Führung der genannten Gemeinschaften sowie gegen die Grundsätze, nach denen diese Gemeinschaften geleitet werden,
   b) schwere Schädigung des Ansehens und der Belange der unter a) genannten Gemeinschaften,
   c) gröblicher Verstoß gegen die Kameradschaft innerhalb der unter a) genannten Gemeinschaften,
   d) Nichterfüllung der aus der Zugehörigkeit zu den unter a) genannten Gemeinschaften sich ergebenden Beitragspflicht, jedoch erst nach fruchtloser Mahnung.
3. Das Ausschließungsverfahren und die Rechtsmittel, die gegen die in diesem Verfahren ergangenen Entscheidungen zulässig sind, richten sich nach den Vorschriften der Rechts- und Strafordnung des NSRL.
4. Eine Anrufung der Mitgliederversammlung ist ausgeschlossen.

§ 8.

1. Die Mitglieder sind verpflichtet, Beiträge zu leisten, soweit nicht die Satzung eine Ausnahme zuläßt. Über die Art und Höhe der Beiträge bestimmt der Vereinsführer ~~— Gemeinschaftsführer —~~, der diese Bestimmung der Versammlung der Mitglieder zur Kenntnis zu geben hat und sie nach Bedarf abändern kann. Die Bestimmung hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die Beitragsleistung in einer einmaligen Zahlung besteht oder ob sie in Raten und zu welchen Terminen sie stattzufinden hat.
2. Die Mitglieder sind ferner verpflichtet, den Anordnungen des Vereinsführers ~~— Gemeinschaftsführers —~~ sowie den Anordnungen des Führers des NSRL. Folge zu leisten. Der Vereinsführer ~~— Gemeinschaftsführer —~~ übt die Disziplinargewalt über die Mitglieder bei allen Verstößen aus, die nicht zur Ausschließung führen. Die gleiche Befugnis hat der Führer des NSRL., der sie übertragen kann. Hinsichtlich der Art der Disziplinarstrafen und der Rechtsmittel gelten die Vorschriften der Rechts- und Strafordnung des NSRL.

§ 9.

1. Die Geschäftsführung und Vertretung des Vereins ~~— der Gemeinschaft —~~ liegt in der Hand des Vereinsführers ~~— Gemeinschaftsführers —~~. Er ist Vorstand im Sinne des Vereinsrechts.
2. Der Vereinsführer ~~— Gemeinschaftsführer —~~ ernennt seinen Stellvertreter. Dieser hat im Falle der Behinderung des Vereinsführers ~~— Gemeinschaftsführers —~~ dessen Rechte. Der Fall der Behinderung braucht nicht dargetan zu werden.
3. Der Vereinsführer ~~— Gemeinschaftsführer —~~ wird von dem örtlich zuständigen Kreisführer des NSRL. im Einvernehmen mit dem zuständigen Kreisleiter der NSDAP. bestellt und abberufen. Der Versammlung der Mitglieder steht ein Vorschlagsrecht zu. Die Bestellung und Abberufung bedarf der Genehmigung des Führers des NSRL., der diese Befugnis übertragen kann.
4. Der Vereinsführer ~~— Gemeinschaftsführer —~~ bedarf zu jeder entgeltlichen oder unentgeltlichen Verfügung über Grundbesitz des Vereins — ~~der Gemeinschaft~~ — der Zustimmung des Führers des NSRL.

§ 10.

Der Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ — ernennt die zur Durchführung der Verwaltungs- und sonstigen Aufgaben des Vereins — ~~der Gemeinschaft~~ — erforderlichen Mitarbeiter (Beirat) und bestimmt ihre Aufgaben. Die Mitarbeiter führen die Geschäfte nach den allgemeinen und besonderen Weisungen des Vereinsführers — ~~Gemeinschaftsführers~~ — und sind ihm verantwortlich. Vertretungsmacht steht ihnen nur kraft besonderer Vollmacht zu.

§ 11.*)

Die Mitarbeiter u. ihre Aufgaben bestimmt der Vereinsführer in einer besonderen Ordnung.

§ 12.

1. Zur Schlichtung persönlicher Streitigkeiten innerhalb des Vereins — ~~der Gemeinschaft~~ — wird ein Ältestenrat gebildet. Diesem stehen auch die im § 4 Abs. 4, § 7 Abs. 1 a und § 15 Abs. 2 bezeichneten Befugnisse zu, sowie die Ernennung von Ehrenmitgliedern auf Vorschlag des Vereinsführers — ~~Gemeinschaftsführers~~ —.
2. Dem Ältestenrat gehören an:
   a) der Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ — und sein Stellvertreter,
   b) mindestens drei Mitglieder, die der Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ — für die Dauer von 2 Jahren bestimmt.
3. Ein Mitglied des Ältestenrats kann nicht mitwirken, wenn es an der zur Erledigung stehenden Angelegenheiten persönlich beteiligt ist.
4. Vorsitzender des Ältestenrats ist der Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ —.

§ 13.

Die Versammlung der Mitglieder wählt für die Dauer von 2 Jahren zwei Kassenprüfer, die berechtigt und verpflichtet sind, die Wirtschaftsführung des Vereins — ~~der Gemeinschaft~~ — laufend zu überwachen und an die Versammlung der Mitglieder zu berichten.

*) § 11 regelt die den Mitarbeitern zugewiesenen Aufgaben.

§ 14.

1. Der Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ — beruft alljährlich spätestens 4 Wochen vor dem Ablauf des Geschäftsjahres eine ordentliche Versammlung der Mitglieder, zu der diese spätestens eine Woche vorher schriftlich oder auf dem vereinsüblichen Wege unter Mitteilung der einzelnen Punkte der Tagesordnung eingeladen werden müssen. Die Tagesordnung soll die folgenden Punkte enthalten:
   a) Geschäftsberichte des Vereinsführers — ~~Gemeinschaftsführers~~ — und seiner Mitarbeiter,
   b) Entlastung der unter a) genannten Personen,
   c) etwa anfallende Wahl der Kassenprüfer,
   d) Genehmigung des Haushaltsvoranschlags.
2. Der Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ — leitet die Versammlung. Über die Verhandlungen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und einem von ihm bestellten Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefaßten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.
3. Zur Beschlußfassung ist vorbehaltlich der Bestimmung des § 17 die absolute Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

§ 15.

1. Der Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ — kann jederzeit eine außerordentliche Versammlung der Mitglieder mit einer Frist von 3 Tagen einberufen. Die Einberufung richtet sich nach den Vorschriften, die für die Einberufung der ordentlichen Versammlung gelten.
2. Der Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ — muß eine außerordentliche Versammlung einberufen, wenn dies der Ältestenrat oder ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes verlangen.
3. Die außerordentliche Versammlung hat die gleichen Befugnisse wie die ordentliche Versammlung.

§ 16.

Eine Änderung der Satzung ist nur mit Zustimmung des Führers des NSRL. zulässig, der seine Befugnis übertragen kann. Sie wird vom Vereinsführer — ~~Gemeinschaftsführer~~ — beschlossen. Die Zustimmung ist nicht erforderlich, wenn es sich um die Regelung des Austritts (§ 6 Abs. 1) oder der Aufgaben der Mitarbeiter (§ 11) handelt.

§ 17.

1. Über die Auflösung des Vereins — ~~der Gemeinschaft~~ — beschließt die Versammlung der Mitglieder mit einer Mehrheit von drei Vierteln der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder.
2. Die Befugnis zur Auflösung steht auch dem Führer des NSRL. nach Anhörung des Vereinsführers — ~~Gemeinschaftsführers~~ — zu.

§ 18.

Mit der Auflösung des Vereins — ~~der Gemeinschaft~~ — fällt das Vermögen an den NSRL. Der Führer des NSRL. kann das Vermögen einem dem NSRL. angeschlossenen Verein — ~~einer dem NSRL. angeschlossenen Gemeinschaft~~ — zur Verwendung für die Zwecke der Leibeserziehung zuweisen.

Regensburg, 26. 6. 19xx

Nachdruck nur mit Genehmigung des NSRL.

WR 4 200.

Sport- und Schwimmverein Jahn von 1889 E.V. Regensburg

Abteilungen: Fußball, Leichtathletik, Handball, Faustball, Schwimmen, Kanu, Schwerathletik, Boxen, Schach, Damensport / Jugendabteilung
Eigene Badeanlage mit Vereinsheim und Bootshaus auf der Insel am Unteren Wöhrd, Telefon 5688. / Spielplätze an der Prüfeninger-straße, Tribüne mit Restaurationsbetrieb, Telefon 5724

Bankkonto:
Städtische Sparkasse
Regensburg

Postscheck: Josef Kaiser
K.P. Amtsruf Nr. 25015 A.

O. U.
Regensburg, 16. 1. 1943

Bestätigung.

In der am 26. 6. 1941 stattgefundenen Jahres-mitgliederversammlung habe ich als meinen Stellvertreter Herrn A. Haller, Regensburg, Ulmenstraße 8 bestellt.

~~Bei einer im Januar 1942 erfolgten Wiederholungswahl~~ habe ich Hr. Haller mit der Führung der Vereinsgeschäfte betraut.

Heil Hitler
Josef Kaiser
Vereinsführer.

Vr II 200

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeistelle Regensburg
Fernsprecher [redacted] 5145

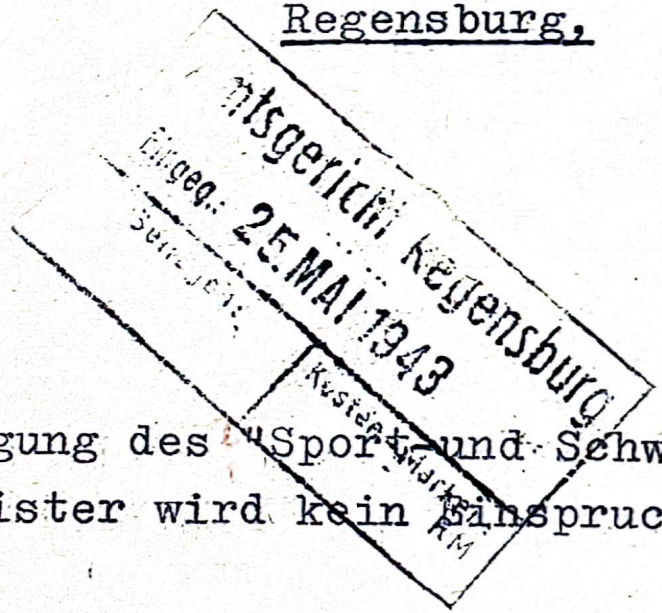
Regensburg, den 20.5. 1943

An
das Amtsgericht
- Registergericht-
Regensburg,

B. Nr. 2522 /43 -II E 2.
Bei Rückfragen unbedingt anzugeben

Betreff: Führung des Vereinsregisters.

Eingang: Dort. Schr. v. 18.5.43 VR. II 200.



Gegen die Eintragung des "Sport- und Schwimmvereins Jahn v.1889 e.V." in das Vereinsregister wird kein Einspruch erhoben.

Im Auftrage :

Rauner

N/0609

Notar Honor Gerster
Regensburg, Krauterermarkt 1 I
beim Bischofshof

Regensburg, den 24. September 1949

68

An das
Amtsgericht - Registergericht -
R e g e n s b u r g

Amtsgericht Regensburg
- Registergericht -
Eing. 29. SEP. 1949
Anl.

Betr: Sport u.Schwimmverein " Jahn von 1889 e.V. Regensburg

Mit dem Ersuchen um Eintragung in das Vereinsregister lege ich vor :

a) Anmeldung Urk.Nr.1047 vom 24. Sept.1949
b) Urschrift des Generalversammlungsprotokolls vom 19.7.1946 nebst zwei begl.Abschriften im Auszug
c) 2 Satzungsabschriften
d) Urschriften der Generalversammlungsprotokolle vom 16.7.1948 und vom 14.Juli 1949 nebst zwei begl.Abschriften letzter Versammlungen im Auszug.

Die eingereichten Urschriften bitte ich mir nach Erledigung wieder zurückzureichen.

Notar



69

A n m e l d u n g

zur Eintragung in das Vereinsregister.

Zur Eintragung in das Vereinsregister bei dem Sport- und Schwimmverein Jahn von 1889 E.V. Regensburg, melde ich, als dessen Vorstand hiemit an:

1. Die neue Satzung nach Beschluß der Generalversammlung vom 19.7.1946.
2. Die Eintragung des Vorstandes:

   Georg Z i t z l e r , Oberbürgermeister in Regensburg als erster Vorsitzender

   Georg M a i e r ,

   in Regensburg als zweiter Vorsitzender

   lt. Beschluß der Generalversammlungen vom 16.7.1948 und 14.7.1949.

Regensburg , den 24.September 1949

Georg Zitzler

Urk.R.Nr.1047/49

Die Echtheit vorstehender Unterschrift des Oberbürgermeisters Georg Z i t z l e r in Regensburg wird hiermit beglaubigt.

Regensburg , den 24. September 1949

Notar in Regensburg

Notar

Kostenberechnung
NotGebRegNr.1047
Wert : 3000.--DM

NotGeb § 31	8.--
Register-einsicht	2,50
§ 138	2.40
§ 139	1.20
in Sa.	14.10
Ums.Steuer	-.43

Amtsgericht (Registergericht) Regensburg, 12. Oktober 1949.

Regensburg.

7 AR. 234/49.

Am Herrn Notar Honor G e r s t e r , Regensburg.

bezüglich

Betreff: Anmeldung des Vereins: Sport-und Schwimmverein " Jahn" v.1889 e.V. mit dem Sitz in Regensburg.

Bezug: Ihre URNr.1047/49.

Beil.: Gegen Rückgabe: 2 Satzgen je v. 19.7.46,
je 2 begl.Abschrift der Prot.-Auszüge v. 19.7.46 u.14.7.49,
1 eidesstattl.Versicherung;

Nicht ~~www~~ hier benötigt: Die Hauptprot.v.19.7.46m 16.7.48 u.14.7.49.

Die eingehende Durchsicht der gesamten eingereichten Anlagen hat zu verschiedenen Beanstandungen Anlass gegeben.
Es wird ersucht, die gerügten Mängel beheben zu lassen.
Erst dann kann die Annahme der neuen Satzung sowie die Neuwahl der beiden Vorstände (1.u.2.Vors.) ins VR.eingetragen werden.

a) Satzung v. 19.7.46:

Die Satzung muss dreifach eingereicht werden, es fehlt demnach noch ein Exemplar.
Die Satzg.muss von mindestens 7 Mitgliedern unterzeichnet sein.
Es wird ersucht, diejenige Satzung, die für das Gericht-lt.Aufschrift-bestimmt ist, urschriftlich von mindestens 7 Mitgliedern unterzeichnen zu lassen u.die beiden übrigen Satzgsexemplare zu beglaubigen.
Auch das Datum ist bei den 3 Exemplaren mit dem 19.7.46 (am Schlusse der Satzg.) einzusetzen.
Nachdem im Vereinsreg.als Firma:Sport-und Schwimmverein " Jahn" v.1889 e.V. in Regensburg" eingetragen ist, in der neuen Satzg.aber der Ort als Teil der Firmierung nun weggelassen ist, wird ersucht, kurz aufzuklären, ob jetzt "Regensburg" nicht mehr als Teil der Firma zu betrachten ist und nur mehr als Ort zu gelten hat. (Regensbg.)
Die Satzung wäre weiter dahin zu ergänzen, daß eingefügt wird, " Minderjährige bedürfen zum Eintritt i.d.Verein der Zustimmung ihres gesetzl. Vertreters. " §§ 107 - 110 BGB.
Ferner bedarf die Satzung der Einfügung eines Vermerks, daß Hauptschuldige u.Belastete (Aktivisten) nicht Mitglieder des Ver.werden können.
Jugendgruppen in Sportvereinen bedürfen zwar nicht mehr der Genehmigg. der Militärregierung, aber der Registrierung im Kreis-und Landesjugendring. Dass dies geschehen ist, wolle nachgewiesen werden.

b) Jahreshauptversammlungsprot.v.19.7.46:

Es wird gebeten, kurz aufzuklären, warum Oberbürgermstr.Heiß als 1. Vors.angeführt ist, nachdem unten Friedr.Bräu als solcher das Prot. unterzeichnet hat? Oder ist nur die Fassung des betr.Satzes unklar gehalten?
Es fehlt in diesem Prot.die Zahl der erschienenen Mitglieder ,die einzusetzen ist.

Es wolle ein 3. begl.Abschr.im Auszug v. Prot.v.19.7.46 eingereicht werden, da 3 Exemplare benötigt sind.

c) Jahreshauptversammlungsprot.v.14.7.1949:

Auch hier werden 3 Exemplare benötigt, weshalb ersucht wird, eine weitere begl.Abschr.im Auszug des Prot.v.14.7.49 nachzureichen.

Ausserdem fehlt im Prot.v.14.7.49 unten die Unterschrift des Herrn 1.Vorsitzenden, die satzungsgemäss jedem Prot.beigesetzt sein muss! Es wird ersucht, dies im Prot.Buch nachzuholen u.dann dementsprechend in den begl.Abschr.des Protolls v.14.7.49 nachträglich einzusetzen.

Auch im Prot.v.14.7.49 fehlt die Angabe der Zahl der erschienenen Mitglieder, weshalb um Einsetzung derselben ersucht wird.

Im Punkt 8 dieses Prot.v.14.7.49 ist von Satzungsänderungen gesprochen. Wie ist dies zu verstehen, nachdem nirgends ein Beschluss über wirkl. erfolgte Aenderungen der erst neu angenommenen und einzutragenden Satzg. gefunden werden kann?

Hinsichtl. des gewählten 2.Vorsitzenden, Herrn Maier wolle dessen Vorname, Beruf u.Wohnadresse angegeben werden, hinsichtlich des Herrn Oberbürgermeisters Zitzler dessen Vorname.

Die wieder mitfolgende eidesstattl.Versicherung wolle auch der gewählte 2.Herr Vorsitzende Maier mit Vor-u.Zunamen usw.unterzeichnen.

Bei Wiedervorlage der Satzg.usw. wolle, worum ersucht wird, das derzeitige Vereinsvermögen i.DM.schriftlich mitgeteilt werden.

Die am Eingang des Schrb.angeführten, nicht mehr benötigten Prot.usw.wollen nicht mehr mitvorgelegt werden.

Justizoberinspektor als Rechtspfleger.

Nach Behebung der Beanstandungen wird vorstehende formlose Erinnerung mit nachstehenden Anlagen und Ergänzungserklärungen an das

Registergericht Regensburg

zurückgereicht:

Zu a) 3. Exemplar der Satzungen wird beigefügt.
Sämtliche drei Satzungsexemplare sind nun von je 7 Mitgliedern unterzeichnet. Da sonach drei Originale vorliegen erübrigt sich die Beglaubigung. Das Datum 19.VII.46 wurde jeweils begefügt. "Regensburg" ist nicht mehr als Teil der Firma zu betrachten, sondern hat auf Grund der neuen Satzungen nurmehr als Ort zu gelten.
Die Ergänzung der Satzungen durch Einfügung der Stellen: "minderjährige bedürfen zum Eintritt in den Verein der Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters (§ 107 bis 110 BGB) bezw. dass Hauptschuldige und Belastete (Aktivisten) nicht Mitglieder des Vereins werden können", wurde in der a.o. Hauptversammlung vom 25.10.1949 beschlossen.
Niederschrift dieser a.o.H.V. liegt in zwei Originalen und einer beglaubigten Auszug an.
Zum Nachweis der Registrierung der Jugendgruppen im Kreisjugendring liegt Bestätigung dieser Stelle bei.

Zu b) Oberbürgermeister Heiß war in einer früheren Hauptversammlung zum 1.Vorsitzenden gewählt worden. In der Hauptversammlung vom 19.VII.1946 wurde er jedoch nicht wieder gewählt. Vielmehr als

1.Vorsitzender Herr Friedrich Bräu. Dieser hat das Protokoll ordnungsgemäß unterzeichnet.
Zu der erwähnten Hauptversammlung sind 90 -neunzig- Mitglieder erschienen. Das Protokoll wurde entsprechend ergänzt. 3. Exemplar liegt an.

Zu c).
Zur Jahreshauptversammlung vom 14.VII.1949 waren 253 Mitglieder erschienen. Das Protokoll wurde entsprechend ergänzt und nachträglich durch den 1.Vorsitzenden, Oberbürgermeister Zitzler, unterschrieben. Weitere beglaubigte Abschrift liegt an. Die vorliegenden zwei beglaubigten Abschriften wurden entsprechend ergänzt. 3.Exemplar liegt an.
Satzungsänderungen wurden in der bezeichneten Hauptversammlung nicht beschlossen.

Wunschgemäß werden Namen und Anschrift des 1. und 2. Vorsitzenden bekanntgegeben:
1. Vorsitzender: Oberbürgermeister Georg Z i t z l e r , Regensburg, Sudetendeutschestr. 28

2. Vorsitzender: Georg M a y e r , Metzgermeister, Regensburg, Adolf-Schmetzerstr.27.

Zum Zwecke des Nachweises des Vereinsvermögens liegt Bilanz an.
Um alsbaldigen Vollzug der beantragten Eintragungen wird gebeten.

Regensburg, den 24.Februar 1950

Notar.

An das **Amtsgericht** — Registergericht — Regensburg

7

Eidesstattliche Versicherung

Mein Vermögen ist von der Militärregierung oder einer deutschen Behörde nicht gesperrt oder beaufsichtigt. Nach meinem ten Wissen und Gewissen wird weder durch die Eintragung noch durch das ihr zugrunde liegende Rechtsgeschäft ein Recht r ein Anspruch hinsichtlich Besitz oder Eigentum einer Person übertragen, deren Vermögen von der Militärregierung oder er deutschen Behörde gesperrt oder beaufsichtigt ist, oder der Wert solchen Vermögens vermindert oder beeinträchtigt noch e Geldzahlung durch eine solche Person zur Folge haben.

habe mich zu keiner Zeit aktiv für eine Tätigkeit der NSDAP oder einer ihrer angegliederten Organisationen eingesetzt.
habe k e i n Amt in der NSDAP, in einer der in den §§ 1, 2 und 3 des Militärregierungsgesetzes Nr. 5 aufgeführten Organionen[1] oder in einem der Verbreitung militärischer Lehren gewidmeten Verband ausgeübt; ich habe mich auch sonst nicht iv in diesen Organisationen betätigt, und zwar weder auf der Orts- oder Reichsstufe oder auf irgendeiner Zwischenstufe.

habe keine Begehung einer nationalsozialistischen Straftat, keine Rassenverfolgung oder Diskriminierung angeordnet und ch auch nicht bewußt daran beteiligt.

habe nie eine nationalsozialistische Überzeugung, die Rassendoktrin oder militärische Lehren nachdrücklich vertreten.
habe die NSDAP oder nationalsozialistische Amtsträger oder Führer nie aus freien Stücken und in wesentlichem Umfang ralisch, finanziell oder politisch unterstützt.

ist mir bekannt, daß die Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung bestraft wird.

Regensburg, den 24. Sept. 49

nterschrift: Dr. Liebl — Ggl. Metzger

ruf: Oberbürgermeister — Metzgermeister

enaue Adresse: Regensburg. Sudetendeutschestr. 28 — Regensburg, Adolf - Schmetzerstr. 27

siehe Rückseite!

B i l a n z per 22. Nov. 1949

Aktiva		Passiva	
enbestand	DM 2.756.19	Steuerschulden	DM 8.082.--
guthaben	1.789.96	Lieferanten	60.--
teinrichtung	2.505.10	Darlehen	3.000.--
erung	2.000.--	Kapital	232.27
dstück	8.300.--	Ueberschuss	5.976.98
	DM 17.351.25		DM 17.351.25

ensburg, den 22. Nov. 1948

Bayn

Sport- & Schwimmverein Jahn v.1889 e.V.
R e g e n s b u r g.

Hauptkassier

Abschrift:

Satzungen

des

Sport- und Schwimmverein "Jahn" v. 1889 e. V.

§ 1

Der Verein führt den Namen: Sport- und Schwimmverein "Jahn" v.1889 e.V. und hat seinen Sitz in Regensburg.
Er bezweckt die Pflege von Leibesübungen, von Sportgeist und Kameradschaft. Der Verein lehnt Bestrebungen und Bindungen parteipolitischer und konfessioneller Art ab.

§ 2

Die Leitung des Vereins obliegt dem Hauptausschuss.
Dieser besteht aus:

1. den 1. Vorsitzenden
2. " 2. Vorsitzenden
3. " Geschäftsführer
4. " Kassier (diese Fassung Genehmigung v. 16.7.48)
5. " Schriftführer
6. " Vorsitzenden der Spielabteilung f.Fussball
7. " " der " f.Handball
8. " " der Jugendabteilung
9. " " der Leichtathletikabteilung
10. " " der Schwimmabteilung
11. " " der Schwerathletikabteilung
12. " " der Boxabteilung
13. " " des Platz- und Bauausschusses.
14. bis zu 3 Beisitzer.

Zwei Posten können in einer Person vereinigt werden. Scheidet ein Ausschussmitglied während des Geschäftsjahres aus, so nimmt die nächste Monatsversammlung eine Ergänzungswahl vor.

§ 3

Geschäfte dringender Art können durch die engere Vorstandschaft erledigt werden. Diese besteht aus den beiden Vorsitzenden, dem Geschäftsführer, (dem Kassier) und dem Schriftführer.
Zur Fassung von Beschlüssen der engeren Vorstandschaft ist Einstimmigkeit erforderlich.

§ 4

Jede Abteilung wird von einem Ausschuss geleitet, der in allen rein sportlichen Fragen entscheidet, die Wettkampfmannschaften aufstellt und einteilt, sowie die Kämpfe abschliesst.

./.

76

Mit Ausnahme der Jugendlichen besitzen alle Mitglieder das aktive Wahlrecht, ~~soweit diese nicht vor dem 1.4.1937 der NSDAP oder deren Gliederung beigetreten sind, das passive Wahlrecht jedoch nur Mitglieder, die der NSDAP oder deren Gliederungen nicht angehört haben.~~ Über die Aufnahme der Mitglieder entscheidet der Hauptausschuss mit zweidrittel Stimmehrheit. Im Falle der Ablehnung ist der Verein nicht verpflichtet, den Grund hiefür mitzuteilen. Beschwerde über Nichtaufnahme ist nicht zulässig.

§ 8

Personen, die sich um den Sport im Allgemeinen oder um den Verein im Besonderen zahlreichen und hervorragende Verdienste erworben haben, können auf Vorschlag des Hauptausschusses in einer Hauptversammlung unter Zustimmung von zweidrittel der anwesenden Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§ 9

Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorsitzenden. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch Beschluss des Hauptausschusses. Als Gründe gelten:

1. Richterliche Bestrafung wegen gemeiner Verbrechen
2. Handlungen gegen die Interessen des Vereines
3. Nichtbezahlen dreier Monatsbeiträge (nach erfolgter Forderungen)
4. Nichtbefolgen der Anordnung des Hauptausschusses, der engeren Vorstandschaft, des Abteilungsausschusses, des Sportlehrers, des Spielführers.
5. Böswillige Beschädigung oder Zerstörung des Vereinseigentums.
6. Unehrenhaftes, unsportliches und unkameradschaftliches Benehmen
7. Von dem Ausschluss-Beschluss ist der Betreffende schriftlich zu verständigen. Gegen den Ausschluss ist innerhalb 14 Tagen, vom Tage der Zustellung an gerechnet, Beschwerde an die Hauptversammlung zulässig.

Die Beschwerde ist schriftlich an den 1. Vorsitzenden einzureichen. Die Einberufung einer ausserordentlichen Hauptversammlung für diesen Zweck ist nur dann notwendig, wenn der Beschwerdeführer innerhalb der Beschwerdefrist die Unterschrift von einem Fünftel sämtlicher volljähriger Mitglieder beibringt, die Anrufung eines öffentlichen Gerichtes ist unzulässig.

./.

77

§ 1o

Ordentliche und jugendliche Mitglieder haben bei Ihrer Aufnahme die jeweils von der Hauptversammlung festgesetzte Aufnahmegebühr zu entrichten. Die Beiträge, deren Höhe jeweils von der Hauptversammlung festgesetzt wird, sind monatlich vorauszubezahlen. Ehrenmitglieder sind von der Beitragsleistung befreit. Jedes Mitglied erhält als Ausweis seiner Zugehörigkeit zum Verein eine eigene Ausweiskarte, die nicht übertragbar und beim Ausscheiden zurückzugeben ist. Diese Ausweiskarten berechtigen unter der Voraussetzung, dass keine Beiträge mehr rückständig sind, zum Besuch von Veranstaltungen jeglicher Art zu ermässigten Preisen, soweit nicht ausnahmsweise die volle Eintrittsgebühr verlangt werden muss.

§ 11

Die Mitglieder des Vereins sind zur unentgeltlichen Benützung sämtlicher Einrichtungen des Vereins, des Platzes und der Geräteschaften berechtigt und können unter Beachtung der Anordnung des Haupt - und Abteilungsausschusses und den jeweils geltenden Regeln und Bestimmungen Sport treiben.
Jedes Mitglied ist verpflichtet, sich den Anordnungen des Vereins zu fügen und insbesondere bei Beteiligung an Wettkämpfen die vorgeschriebene Vereinskleidung zu tragen. Die Angehörigen einer Mannschaft müssen sich den Anordnungen des Spielführers während der Spielzeit unbedingt fügen.

§ 12

Die Mitglieder-Versammlungen tragen als:

ordentliche Hauptversammlung,
ausserordentliche Hauptversammlung,
Monatsversammlungen,
Haupt- und Abteilungsausschusssitzungen,
Abteilungsversammlungen.

§ 13

Die ordentliche Hauptversammlung findet alljährlich im August oder September statt. Die Einladung der Mitglieder erfolgt unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch öffentliche Bekanntmachung in der Tagespresse wenigstens 8 Tage vorher. Dir ordentliche Hauptversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfä-hig. Anträge hiezu sind dem 1.Vorsitzenden spätestens vier Tage vorher schriftlich bekannt zu geben. Zu ihrem Geschäftsbereich gehören:

./.

75

a) Geschäftsberichte des Vorsitzenden und der Abteilungen Verlesung des Protokolls
b) Rechnungsbericht des Kassiers, Bericht des Kassenprüfers
c) Entlastung der Ausschüsse und des Kassiers
d) Neuwahlen einschl.2.Kassenprüfer, die den Ausschüssen nicht angehören
e) Behandlung der Anträge
f) Verschiedenes.

Über die Art der Wahlen entscheidet in jedem einzelnen Fall die Versammlung. Erfolgt ein Wiederspruch gegen die Wahl durch Zuruf oder Handaushebung, so hat diese durch Stimmzettel zu erfolgen. Die Wahl ist auf ein Jahr gültig.
Anträge, die in einer Hauptversammlung ohne vorherige schriftliche Anmeldung gestellt werden, können nur dann behandelt werden, wenn dreiviertel der anwesenden Mitglieder für die Zulassung sind. (Dringlichkeitsantrag)

§ 14

Ausserordentliche Hauptversammlungen sind ausser im Falle des § 9/7 zu berufen, wenn die engere Vorstandschaft oder der Hauptausschuss dies beschliessen oder wenigstens der 5.Teil der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes der Berufung dies beantragen. Für Berufung, Beschlussfähigkeit und Behandlung der Anträge gelten,die Bestimmungen der ordentlichen Hauptversammlung.

§ 15

Monatsversammlungen werden jeden ersten Donnerstag im Monat abgehalten. Vorherige Bekanntmachung in der Presse hat zu erfolgen. Anträge können ohne vorheriger schriftlicher Anzeige eingebracht werden.

§ 16

Hauptausschusssitzungen werden nach Bedarf vom Vorsitzenden formlos einberufen und sind nur dann beschlussfähig, wenn mindestens sieben Mitglieder anwesend sind.

§ 17

Über den Verlauf sämtlicher Versammlungen, mit Ausnahme der Spielausschusssitzungen und Spielerversammlungen, ist Protokoll zu führen, das vom 1. Vorsitzenden und 1. Schriftführer oder deren Stellvertretern zu unterzeichnen ist.

./.

79

§ 18

Satzungsänderungen können nur in ordentlichen oder ausserordentlichen Hauptversammlungen unter Zustimmung von zwei Drittel der anwesenden stimmberechtigten volljährigen Mitglieder beschlossen werden. Dasselbe gilt in vermögensrechtlichen Fragen.

§ 19

Die Auflösung des Sport- und Schwimmvereins "Jahn" kann nur in einer ordentlichen Hauptversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der erschienenen stimmberechtigten und volljährigen Mitglieder beschlossen werden.
Das Vermögen kann nur einem anderen sporttreibenden Verein übertragen werden.

§ 20

Vorstehende Satzungen treten mitdem Tag des Eintrags beim Amtsgericht Regensburg in Kraft.

§ 21

Zur Vornahme von Änderungen der Satzungen, die das Vereinsgesetz notwendig macht, ist der Hauptausschuss zuständig.

Regensburg, 19. 7. 46.

Ignaz Baumi
Karl
Josef Lemmer
Franz Birnbeck
Peter Deglmann.
Hans Wilm

Begl. Abschrift

im Auszug

Sport - und Schwimmverein " Jahn " Regensburg

Protokoll

der

Jahreshauptversammlung am 19.7.1946 in der Jahntribüne.

Die Versammlung wurde am 20,30 Uhr durch den Geschäftsführer Herrn L a m m e l, eröffnet, der die 90 Erschienenen in Vertretung des verhinderten 1.Vorsitzenden, Herrn Oberbürgermeister Heiß begrüßte.

Zur Tagesordnung steht :

1.) Annahme der Satzungen
2.) Berichte der Abteilungen
3.) Neuwahl des Hauptausschusses
4.) Verschiedenes

1.) Annahme der Satzungen

Die Satzungen werden im Wortlaut verlesen

Die Satzungen werden einstimmig angenommen.

Regensburg, den 26. Juli 1946

gez. Teschemacher
Schriftführer

gez. H e i ß
gez. Friedrich B r ä u
1. Vorsitzender

Die Übereinstimmung vorstehender Abschrift mit den entsprechenden Stellen der Urschrift wird hiermit beglaubigt.

Regensburg, den 24. September 1949

Notar

Gemäß der inzwischen
rgänzten Urschrift wurde
eute vorstehender Auszug
urch Beifügung der Zahl 90 vor Erschienenen und der Unterschrift
Heiß" ergänzt.

Regensburg, den 24.Februar 1950

Notar.

Fero Jaiser!

Begl. Abschrift

im Auszug

Sport - und Schwimmverein " Jahn " Regensburg , Jahntribüne

Jahreshauptversammlung am 14.Juli 1949

Um 20.10 eröffnet H.Stumpf die Sitzung in Vertretung von Ob.Bürgermeister Z i t z l e r und bittet um Eintragung in die Anwesenheitsliste.

20.20 Uhr übernimmt H. Zitzler die Versammlungsleitung ,heisst heisst die 253 Erschienenen willkommen und gibt die Tagesordnung bekannt .

1. Protokollverlesung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Berichte der Abteilungen
4. Bericht der Kassierer
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bildung des Wahlausschusses
7. Neuwahl
8. Anträge bezw. Satzungsanderungen
9. Verschiedenes

Zu 1: Das Protokoll der Generalversammlung vom 16.7.1948 wird verlesen und ohne Einwendungen angenommen.

Zu 6: Durch Akklamation wurden in den Wahlausschuß berufen die Herrn Mittermaier, Griesmeier und Stoffel. Den Vorsitz übernimmt H.Mittermeier.

Nach einer Erinnerung an das verstorbene Mitglied Otto Heider und an die noch in Gefangenschaft befindlichen Mitglieder wird der gesamte bisherige Ausschuß entlastet.

In der folgenden Wahl wurden gewählt :

Zum 1. Vorsitzenden H Oberbürgermeister Z i t z l e r (einstimmig.)

Zum 2.Vorsitzenden H. Maier X

Der schriftliche Wahlgang ergibt 196 Stimmen für H. Maier X 47 f.H. Stoffel ,1 f.H.Stumpf, 9 Enthaltungen

---

Um 24,50 Uhr schliesst H. Zitzler, mit einem Dank an die erschienen Mitglieder die Versammlung.

Regensburg 1.8.49

gez. Teschemacher
Schriftführer-

gez. Z i t z l e r
1.Vorsitzender

Die Übereinstimmung umstehenden Auszuges mit den entsprechenden Stellen der Urschrift wird hiermit beglaubigt.

Regensburg, den 24. September 1949

Notar

Gemäß der inzwischen ergänzten Urschrift wurde heute vorstehender Auszug durch Beifügung der Zahl "253" vor Erschienenen und der Unterschrift "gez. Z i t z l e r, 1.Vorsitzender" ergänzt.

Regensburg, den 24.Februar 1950

Notar.

Sport-und Schwimm-Verein von 1889 e.V. Jahn Regensburg

Niederschrift der

ausserordentlichen Generalversammlung am 25.Oktober 1949,Jahntribüne

Teilnehmer: 84 Mitglieder lt. Anwesenheitslisten A, B, und C.

Um 2o.2o Uhr eröffnet H. Oberbürgermeister Zitler als 1.Vorsitzender die Versammlung, begrüsst die Erschienenen, stellt fest dass die Bekanntgabe der a.o.Gen.Versammlung satzungsgemäss erfolgt ist und gibt als Tagesordnung bekannt:

1.Platzangelegenheiten
2. Verschiedenes.

Vor Eintritt in die Tagesordnung übergibt er dem Ehrenvorsitzenden, Herrn Dir. Stumpf die Ehrenurkunde sowie auf Beschluss der Vorstandschaft an H. Zeller die goldene Nadel des Vereins als Zeichen der Anerkennung für seine Verdienste um das Stadion.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung bemerkt H. Zitzler folgendes:

Es war das Bestreben aller, dass der Jahn möglichst bald das Grundstück auf dem das Stadion heute steht zu erwerben. Persönliche Bedenken der Mitglieder sind nicht berechtigt und unbegründet. Für den Kauf haftet nur der Verein mit seinem Vereinsvermögen. Das einzelne Mitglied kann nicht haftbar gemacht werden. Nach langen Verhandlungen ist es H. Stumpf und H. Zeller gelungen mit dem Eigentümer, der Evang. Stiftung zu einem Vertrag zu kommen.
H. Zitzler verliest dann das Schreiben der Ev.Stiftg.-Verwaltung, das das Angebot der Stiftung darstellt.
Er fährt dann fort: Im Vorstand und Hauptausschuss ist die Sache gründlichst besprochen worden. Es wurde dort beschlossen den Beschluss einer ausserordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung und Billigung dieses Kaufvertrages herbeizuführen.

H. Stumpf gibt hierzu nähere Erläuterungen wie folgt: Der Platz war früher als Bauplatz eingetragen. Dies konnte in den Verhandlungen abgeändert werden. Das Grundstück wird jetzt als eine Sportanlage angesehen. Der Preis erscheint sehr hoch, es handelt sich jedoch um 8 Tagwerke. Eine weiter versuchte Preisdrückung wurde von der Ev.Stiftung abgelehnt.

H. Zeller bemerkt, dass durch die Schaffung vollendeter Tatsachen die rasche Lösung des Problems wesentlich beschleunigt wurde.

H.Zitzler teilt mit, dass die Anzahlung durch Totomittel und noch ausstehende Zahlungen möglich zu machen sein wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldung vorliegen, erfolgt die Abstimmung.

Die Versammlung genehmigt einstimmig den Ankauf des Grundstückes.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung wird nach Verlesung des früheren Wortlautes des § 7 der Satzung, Erläuterung der vorgeschlagenen Änderung durch H. Stumpf und H. Lammel folgende Neufassung des § 7 zur Abstimmung vorgelegt:

Blatt 2

§ 7 Der Verein besteht aus:

Ehrenmitgliedern
ordentlichen Mitgliedern
Jugenmitglieder

Aufnahmefähig ist jede unbescholtene Persönlichkeit, die das 18. Lebensjahr zurückgelegt hat. Hauptschuldige und Belastete (Aktivisten) können nicht Mitglieder des Vereins werden. Minderjährige bedürfen zum Eintritt in den Verein der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters. Jugendliche von 12 - 18 Jahre werden den Jugendabteilungen überwiesen. Mit Ausnahme der Jugendlichen besitzen alle Mitglieder das aktive Wahlrecht. Über die Aufnahme der Mitglieder entscheidet der Hauptausschuss mit 2/3 Stimmmehrheit. Im Falle der Ablehnung ist der Verein nicht verpflichtet, den Grund hierfür mitzuteilen. Beschwerde über Nichtaufnahme ist nicht zulässig.

Vorstehende Neufassung wurde einstimmig angenommen.

H. Stumpf dankt für die Übergabe des Diploms, erhabe seine Kraft dem Verein zur Verfügung gestellt und werde dem Jahn auch weiter dienen.

H. Zeller: dankt für die ihm zuteilgewordene Ehrung, besondere ersprechungen glaubt er nicht geben zu brauchen. Er habe nun die Aufgabe die gemachten Schulden auch wieder abzutragen.

Zu der von H. Zellner aufgeworfenen Frage betr. des Platzes an der Prüfeningerstr. wird nach verschiedenen Stellungnahmen H.Stumpf und H. Zeller beauftragt, die Angelegenheit in die Hand zu nehmen und mit H. Conrad von der G.Y.A. zu verhandeln.

H. Lammel berichtet über die versuchten Verlegenungen des Spieles am 3o.1o.49.

Zur Behebung von umlaufenden Missverständnissen gibt H.Dittrich die genauen Besucher- und Einnahmezahlen der Spiele seit dem 1.Juli 49. Ausserdem wurde eine Kontrolle der Kassierer bezw. der Kartenkontrolleure durch ein hierzugeeignetes Institut durchgeführt, welche ein völlig einwandfreies Verhalten der Platzorgane bestätigte.

Mit einem Dank an die erschienenen Mitglieder schloss H. Zitzler die ausserordentliche Geralversammlung um 21.25 Uhr.

Regensburg, den 26.1o.1949

Schriftführer 1.Vorsitzender